

Restaurant Immergrün,
Bauwerkstraße 13,
empfehlen seine neuerrichteten
Vestibülen, sowie seine in
und Saal zur Abhaltung für
hochzeitliche Bräutigam
Festlichkeiten mit Regalbau.
In Vereinslokalitäten sehr zu
empfehlen. Hochachtungsvoll
Richter.

Lilienstein!
Brachtvolle
Osterpartie.
Hochachtungsvoll
A. Bergmann.

Echt Münchner Spatenbräu
von
Gabriel Sedlmayr, Brauerei
„zum Spaten“
in München,
in bezug
durch den Vertreter
der Brauerei
Oscar Renner, Dresden.
Bier-Groß-Handlung.
Neubauerstraße 1, 176.
Versandt
in Gebinden und
Flaschen.
Achtung!
Auspruch des Fürsten
Bismarck
bei Gründung der Münchner
Brauerei im Jahre 1870:
„Ich trinke mich mit der
Stadt München wieder
in bessere Verbindung zu
setzen und auf diese
Weise einen zu können,
der die wirklich Münchner
Biertrinker sind und
die ich nicht mehr
Spatenbräu
mit mehr deutschem Ge-
schmack und Gemü-
theit.“

Neu! Historisches Schlachtfengemälde,
12 Bl. lang u. 2 1/2 Bl. hoch,
darstellend das Treffen bei
Maxen im Jahre 1760
auf dem 100 Jahre hoch gelegenen
Ansehenspunkt
„Sinkenfang“
Maxen.
Wichtigste Bahn.
Brachtvolle Fern- u. Rundfahrt
wie selten in ihrer Art.
Neuerbaute Ausspannung.
Heute Schlachtfest!
Herrn Patzig,
Dolbenstraße 66.

PRIVAT-VEREIN
Bekanntmachung.
Unsere diesjährige
12. ordentliche General-Versammlung
findet am
Montag d. 29. April 1895,
Abends 6 Uhr, im Saal des
City-Hotel, Freudenstraße
Nr. 52, hieselbst statt und
laden wir hierdurch alle stim-
berechtigten Mitglieder und An-
wesenden Inhaber unserer Ge-
sellschaft zu derselben ein.
Wegen der Berechtigung zur
Theilnahme verweisen wir auf
die §§ 4, 13 und 14 des Statuts
Tages-Ordnung:
1. Geschäftsbericht.
2. Bericht der Prüfungskommission
und Antrag derselben auf
Vertheilung der Ertragsüberschüsse.
3. Wahl zweier Mitglieder des
Aufsichtsrathes.
4. Erneuerung der Prüfungs-Ab-
ordnung für 1895.
Berlin, den 3. April 1895.

„Deutschland“
Lebensversicherungs-
Gesellschaft zu Berlin.
Der Aufsichtsrath.
Gustav Strich,
Vorstand.

M. Börse.
Tägliche Berichte von 11 bis
1 Uhr: Restaurant **Vahrische**
Krone, Neumarkt 14, empfiehlt
sich für Nachmittagsbesuchen aller
Art, von der höchsten bis zur
schäblichsten Besetzung.
Der Börsenvorstand.

Berein Dresdner Köche
empfehlen
nur tüchtige, gute Köche
zur feinen Stellung, sowie
langjährige Ausübende. Ge-
wöhnliche Ausübende, aller
Art, werden Stellensuchenden
empfohlen. Herr **Wahrisch**
Rückert, „Schöner Hof“,
Ruhlgasse.
Telephon: Amt II Nr. 322.
Büro: u. Telephon-Adr.:
Berein Dresdner Köche.

7 1/2 Uhr Haupt-Probieren
in d. Kirche.
Eintr. nur geg. Karten

Verammlung
in Stadt Petersburg.
Der Vorstand.

Krankenkassen-Verein
der Stadt Beamten
Dresdens.
Hauptversammlung
Freitag d. 26. April 1895
Abends 8 Uhr
im rothen Saal bei **Delbig & Co.**
Anträge der Mitglieder, die auf
die Tagesordnung gesetzt werden
sollen, müssen bis zum 21. d. M.
an Unterscheideten gelangen.
Dresden, am 16. April 1895.
Krankenkassen-Verein
der Stadt Beamten Dresdens.
Bernh. Bächner,
Vorstand.

Fröbelstiftung
Wir fühlen uns gedrungen,
allen Denjenigen, welche uns
auch in diesem Jahre so freund-
lich ihre Hilfe für die **Lotterie**
zum Besten unserer Anstalten ge-
währt, unseren verbindlichsten
Dank hiermit auszusprechen.
Das Comité.

Hansa-Verein
Abends 8 Uhr
Freitag d. 26. April 1895
Abends 8 Uhr
im rothen Saal bei **Delbig & Co.**
Anträge der Mitglieder, die auf
die Tagesordnung gesetzt werden
sollen, müssen bis zum 21. d. M.
an Unterscheideten gelangen.
Dresden, am 16. April 1895.
Krankenkassen-Verein
der Stadt Beamten Dresdens.
Bernh. Bächner,
Vorstand.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Dresden.
Sonntag den 5. Mai 1895
Ausflug nach Berlin.
Besichtigung des Reichstags-
gebäudes und der Electricitäts-
werke von Siemens & Halske in
Berlin und Charlottenburg.
Alles Nähere später durch An-
noncen oder im Bureau.
Der Ausschuss für Ausflüge.
Neustädter Chorgesangverein.
Heute keine rehearsal.

Orpheus.
Nächste Probe Donnerstag d.
18. April.
Afrika.
Für Auswanderung nach
Deutsch- u. Südwest-Afrika wird
ein Theilhaber mit mindestens
6000 Mark Vermögen gesucht.
Bei Expedition unter H. 23787
an die Expedition d. H. erbeten.
Bischofstr. 8. Sonnab. Hauptposttag.

10 Mark Belohnung,
welcher mit dem Thäter so nach-
weist, dass er gerichtlich bestraft
werden kann.
Robert Heinrich,
Baustraße 1.
Residentenrathe Sonntag 7. April
Nachmittagsvorstellung.
Diejenige Dame, welche am
Sonntag den 7. April in der Nach-
mittagsvorstellung des Residenz-
theaters Baronesse rechts war,
wieb von dem Herrn auf der
3. Reihe des Parquet, der Men-
ner u. schwarzen Rock sang und
während der ersten Pause am
Eingang des Parquet ihr gegen-
über stand u. sie einige Male un-
auffällig beobachtete, um Nach-
richt und Namen zu erhalten,
wenn Besuche gewünscht, unter
J. W. 886 a. d. Expedition d. H.
Diskretion unbedingt beiderseits
Ehrensache. Die Dame kennt
ihre Betrügerin keinen Unwürdigen.
Beschreibung des Reiches der
Dame unterbleibt absichtlich.
Colo. War. 1. Nacht? Wie
geht's D.? Bitte Kom. od. Ich,
noch vor d. Helle. Desj. Gruß
u. R.
N. M. 2. Bitte bezgl. die
Woche um Besuch oder? D. Gr.
Dermann od. Georg wird geb.
(v. I. Brief). Adr. u. D. E. 65
H. d. H. gr. Klosterstr. 5,
niederzulegen.

10 Fischhofplatz 10
wohnt **E. Ullmann**, der schnell
Schuh und Stiefel befohlen kann.
Schnelle Auslieferung.
Eigene Fabrik v. **Cylinder-
hüten, Filzhüte** neuer Art
und Farben, weich, gefasst
und federleicht, **Rinderhüte,
Vodenhüte, Mützen** aller Art,
Wadepantoffeln und Schuhe.
Billigste Preise. **Waffen-
Auswahl** bei
E. Buchholz,
28. Auguststr. 28, gegenüber
Niederhofgasse, und **Waldstr. 48,**
nahe dem **Waisplatz.**
Regen- u. Sonnenschirme für
Damen u. Herren, großes Lager.
Reparaturen schnell u. billig. **F.**
Schöne Hutformen kann man
billig **Kaufmannstr. 5, 1. K.**

Altes Gold
und Silber, Uhren, sowie
Wägen und Medaillen,
Edelsteine und Platinen
aus der **Wägenstr. 22,**
neben **Hotel
Kunnenhof.**

Altes Gold
und Silber, Uhren, sowie
Wägen und Medaillen,
Edelsteine und Platinen
aus der **Wägenstr. 22,**
neben **Hotel
Kunnenhof.**

Altes Gold
und Silber, Uhren, sowie
Wägen und Medaillen,
Edelsteine und Platinen
aus der **Wägenstr. 22,**
neben **Hotel
Kunnenhof.**

Altes Gold
und Silber, Uhren, sowie
Wägen und Medaillen,
Edelsteine und Platinen
aus der **Wägenstr. 22,**
neben **Hotel
Kunnenhof.**

Strümpfe
weib. gut u. billig angefertigt.
Do? Weib. Wäsche-Strümpfe.
Wettinerstr. 23, 1. N.
Herrn C. **Rimmetel, Dresden.**
Herrn C. **Wettinerstr. 19.**
Die von Ihnen gelieferte
Stella-Accord-Zither
ist zu meiner größten Zufrieden-
heit angekommen.
Bruno Michael,
Dresdenerstr.

Straussfeder-Jahn
Schloßstraße 3, gegenüber
Café Central.
Wer Bedarf hat, sich eine schöne
Haus- oder Gesellschafts-
Blouse
zu kaufen, veräume nicht, die
Schneiderei **Robert Böhme,**
Altmarkt, **Edhaus d. Schrei-
bergasse, Carl u. I. Etage,**
zu beschaffen. Betreffende Anzahl
läßt selbige als Spezialität
und sind Neuesten fortwährend
ausgestellt. Die Preise sind auf-
fallend billig, weil **Robert
Böhme, Altmarkt,** selbige im
eigenen Atelier anfertigen läßt;
so wird auch für guten Schnitt
und saubere Ausführung Sorge
getragen. Ein Besuch befestigt
meine Empfehlung.
Amanda L.
Taschphotogr. **Meister
E. Horn, 7 Pragerstr. 7,**
kann nicht genug empfohlen wer-
den. Prinzip ist unbedingte Zu-
friedenheit der werthen Kunden-
schaft, da bei mögl. Nichterfüllen
unweigerlich neue Annahme ge-
wahrt wird.
G. W.

Schilling-Museum
Chartretag geschlossen.
Hermann und Georg.
Brief 1. u. H. G. Nr. 100
hauptpostlag.
Ja, komme, aber nicht
zu spät!
34. W. Br. bef. 1. I. aer. Reichert.

Spazierstöcke,
eigene Fabrikate, größte Auswahl,
Reichschirme, sowie Schirm-
Bezüge u. Reparaturen werden
schnell und billig gefertigt bei
**S. Schädlich's Nachf., Mar-
rienstraße 13, 11.**
Handschuhe
für Damen, Herren, Konfir-
manden empfehlen billigst
**Erich Kurgas & Co., Mar-
rienstraße 13, 11.**
Wo?
sowohl die Ihre so eleganten,
billig u. haltb. **Handschuhe?**
Nur bei **Arth. Anders.**
Spezial-Handschuh- u. **Bazar**
v. **Schneiderei, Ringstraße,**
neb. d. Börse.
K. W.

Strumpfwaren-Fabrik
Carl Jahn, Schloßstr. 3, vorher
Nr. 10, findet viele Jahre Nr. 6, 2,
kann jeder Dame als bevor-
zugt empfohlen werden. Man
achte auf **Schloßstr. Nr. 3,**
gegenüber **Café Central.**
O. J.
Konfirmanden-Anzüge,
Herren- u. Knabenanzüge, Jodens,
Niederherden, **Büchlein** u. A.
bestehen in allen Größen bietet
das **Reichsmagazin v. G. Jan-
bart,** gr. Rindgasse 4, Ecke der
gr. Rindg. u. Rindgasse, **M. G.**

Das beste
und billigste **Compot** sind
Pfirsichbeeren in Zucker
getrocknet. Derselbe bekommt man
sehr gut bei **Richard Schäd-
lich,** Johannisstraße 8, **J. B.**
Wer
zu den Feiertagen einen recht
guten, haltbaren, billigen
Schirm, **Stilts** od. eine
Mütze, bemerke sich zu **Edwald
Koberling, Freibergerstr. 13,**
Ecke **Waldstr.** Niemand ver-
süßt das Gesicht unbedeutlich.
Er gross & en detail. **S.**
Alle Feinschmecker wollen wir
auf die ersten guten
Nappler Vögelinge
aufmerksam machen, welche von
nun an wieder täglich eintreffen
bei **Richard Schädlich,**
Johannisstraße 8, B. M.

10 Fischhofplatz 10
wohnt **E. Ullmann**, der schnell
Schuh und Stiefel befohlen kann.
Schnelle Auslieferung.
Eigene Fabrik v. **Cylinder-
hüten, Filzhüte** neuer Art
und Farben, weich, gefasst
und federleicht, **Rinderhüte,
Vodenhüte, Mützen** aller Art,
Wadepantoffeln und Schuhe.
Billigste Preise. **Waffen-
Auswahl** bei
E. Buchholz,
28. Auguststr. 28, gegenüber
Niederhofgasse, und **Waldstr. 48,**
nahe dem **Waisplatz.**
Regen- u. Sonnenschirme für
Damen u. Herren, großes Lager.
Reparaturen schnell u. billig. **F.**
Schöne Hutformen kann man
billig **Kaufmannstr. 5, 1. K.**

Altes Gold
und Silber, Uhren, sowie
Wägen und Medaillen,
Edelsteine und Platinen
aus der **Wägenstr. 22,**
neben **Hotel
Kunnenhof.**

Strümpfe
weib. gut u. billig angefertigt.
Do? Weib. Wäsche-Strümpfe.
Wettinerstr. 23, 1. N.
Herrn C. **Rimmetel, Dresden.**
Herrn C. **Wettinerstr. 19.**
Die von Ihnen gelieferte
Stella-Accord-Zither
ist zu meiner größten Zufrieden-
heit angekommen.
Bruno Michael,
Dresdenerstr.

Straussfeder-Jahn
Schloßstraße 3, gegenüber
Café Central.
Wer Bedarf hat, sich eine schöne
Haus- oder Gesellschafts-
Blouse
zu kaufen, veräume nicht, die
Schneiderei **Robert Böhme,**
Altmarkt, **Edhaus d. Schrei-
bergasse, Carl u. I. Etage,**
zu beschaffen. Betreffende Anzahl
läßt selbige als Spezialität
und sind Neuesten fortwährend
ausgestellt. Die Preise sind auf-
fallend billig, weil **Robert
Böhme, Altmarkt,** selbige im
eigenen Atelier anfertigen läßt;
so wird auch für guten Schnitt
und saubere Ausführung Sorge
getragen. Ein Besuch befestigt
meine Empfehlung.
Amanda L.
Taschphotogr. **Meister
E. Horn, 7 Pragerstr. 7,**
kann nicht genug empfohlen wer-
den. Prinzip ist unbedingte Zu-
friedenheit der werthen Kunden-
schaft, da bei mögl. Nichterfüllen
unweigerlich neue Annahme ge-
wahrt wird.
G. W.

Schilling-Museum
Chartretag geschlossen.
Hermann und Georg.
Brief 1. u. H. G. Nr. 100
hauptpostlag.
Ja, komme, aber nicht
zu spät!
34. W. Br. bef. 1. I. aer. Reichert.

Spazierstöcke,
eigene Fabrikate, größte Auswahl,
Reichschirme, sowie Schirm-
Bezüge u. Reparaturen werden
schnell und billig gefertigt bei
**S. Schädlich's Nachf., Mar-
rienstraße 13, 11.**
Handschuhe
für Damen, Herren, Konfir-
manden empfehlen billigst
**Erich Kurgas & Co., Mar-
rienstraße 13, 11.**
Wo?
sowohl die Ihre so eleganten,
billig u. haltb. **Handschuhe?**
Nur bei **Arth. Anders.**
Spezial-Handschuh- u. **Bazar**
v. **Schneiderei, Ringstraße,**
neb. d. Börse.
K. W.

Strumpfwaren-Fabrik
Carl Jahn, Schloßstr. 3, vorher
Nr. 10, findet viele Jahre Nr. 6, 2,
kann jeder Dame als bevor-
zugt empfohlen werden. Man
achte auf **Schloßstr. Nr. 3,**
gegenüber **Café Central.**
O. J.
Konfirmanden-Anzüge,
Herren- u. Knabenanzüge, Jodens,
Niederherden, **Büchlein** u. A.
bestehen in allen Größen bietet
das **Reichsmagazin v. G. Jan-
bart,** gr. Rindgasse 4, Ecke der
gr. Rindg. u. Rindgasse, **M. G.**

Das beste
und billigste **Compot** sind
Pfirsichbeeren in Zucker
getrocknet. Derselbe bekommt man
sehr gut bei **Richard Schäd-
lich,** Johannisstraße 8, **J. B.**
Wer
zu den Feiertagen einen recht
guten, haltbaren, billigen
Schirm, **Stilts** od. eine
Mütze, bemerke sich zu **Edwald
Koberling, Freibergerstr. 13,**
Ecke **Waldstr.** Niemand ver-
süßt das Gesicht unbedeutlich.
Er gross & en detail. **S.**
Alle Feinschmecker wollen wir
auf die ersten guten
Nappler Vögelinge
aufmerksam machen, welche von
nun an wieder täglich eintreffen
bei **Richard Schädlich,**
Johannisstraße 8, B. M.

10 Fischhofplatz 10
wohnt **E. Ullmann**, der schnell
Schuh und Stiefel befohlen kann.
Schnelle Auslieferung.
Eigene Fabrik v. **Cylinder-
hüten, Filzhüte** neuer Art
und Farben, weich, gefasst
und federleicht, **Rinderhüte,
Vodenhüte, Mützen** aller Art,
Wadepantoffeln und Schuhe.
Billigste Preise. **Waffen-
Auswahl** bei
E. Buchholz,
28. Auguststr. 28, gegenüber
Niederhofgasse, und **Waldstr. 48,**
nahe dem **Waisplatz.**
Regen- u. Sonnenschirme für
Damen u. Herren, großes Lager.
Reparaturen schnell u. billig. **F.**
Schöne Hutformen kann man
billig **Kaufmannstr. 5, 1. K.**

Altes Gold
und Silber, Uhren, sowie
Wägen und Medaillen,
Edelsteine und Platinen
aus der **Wägenstr. 22,**
neben **Hotel
Kunnenhof.**

Strümpfe
weib. gut u. billig angefertigt.
Do? Weib. Wäsche-Strümpfe.
Wettinerstr. 23, 1. N.
Herrn C. **Rimmetel, Dresden.**
Herrn C. **Wettinerstr. 19.**
Die von Ihnen gelieferte
Stella-Accord-Zither
ist zu meiner größten Zufrieden-
heit angekommen.
Bruno Michael,
Dresdenerstr.

Straussfeder-Jahn
Schloßstraße 3, gegenüber
Café Central.
Wer Bedarf hat, sich eine schöne
Haus- oder Gesellschafts-
Blouse
zu kaufen, veräume nicht, die
Schneiderei **Robert Böhme,**
Altmarkt, **Edhaus d. Schrei-
bergasse, Carl u. I. Etage,**
zu beschaffen. Betreffende Anzahl
läßt selbige als Spezialität
und sind Neuesten fortwährend
ausgestellt. Die Preise sind auf-
fallend billig, weil **Robert
Böhme, Altmarkt,** selbige im
eigenen Atelier anfertigen läßt;
so wird auch für guten Schnitt
und saubere Ausführung Sorge
getragen. Ein Besuch befestigt
meine Empfehlung.
Amanda L.
Taschphotogr. **Meister
E. Horn, 7 Pragerstr. 7,**
kann nicht genug empfohlen wer-
den. Prinzip ist unbedingte Zu-
friedenheit der werthen Kunden-
schaft, da bei mögl. Nichterfüllen
unweigerlich neue Annahme ge-
wahrt wird.
G. W.

Schilling-Museum
Chartretag geschlossen.
Hermann und Georg.
Brief 1. u. H. G. Nr. 100
hauptpostlag.
Ja, komme, aber nicht
zu spät!
34. W. Br. bef. 1. I. aer. Reichert.

Spazierstöcke,
eigene Fabrikate, größte Auswahl,
Reichschirme, sowie Schirm-
Bezüge u. Reparaturen werden
schnell und billig gefertigt bei
**S. Schädlich's Nachf., Mar-
rienstraße 13, 11.**
Handschuhe
für Damen, Herren, Konfir-
manden empfehlen billigst
**Erich Kurgas & Co., Mar-
rienstraße 13, 11.**
Wo?
sowohl die Ihre so eleganten,
billig u. haltb. **Handschuhe?**
Nur bei **Arth. Anders.**
Spezial-Handschuh- u. **Bazar**
v. **Schneiderei, Ringstraße,**
neb. d. Börse.
K. W.

Strumpfwaren-Fabrik
Carl Jahn, Schloßstr. 3, vorher
Nr. 10, findet viele Jahre Nr. 6, 2,
kann jeder Dame als bevor-
zugt empfohlen werden. Man
achte auf **Schloßstr. Nr. 3,**
gegenüber **Café Central.**
O. J.
Konfirmanden-Anzüge,
Herren- u. Knabenanzüge, Jodens,
Niederherden, **Büchlein** u. A.
bestehen in allen Größen bietet
das **Reichsmagazin v. G. Jan-
bart,** gr. Rindgasse 4, Ecke der
gr. Rindg. u. Rindgasse, **M. G.**

Das beste
und billigste **Compot** sind
Pfirsichbeeren in Zucker
getrocknet. Derselbe bekommt man
sehr gut bei **Richard Schäd-
lich,** Johannisstraße 8, **J. B.**
Wer
zu den Feiertagen einen recht
guten, haltbaren, billigen
Schirm, **Stilts** od. eine
Mütze, bemerke sich zu **Edwald
Koberling, Freibergerstr. 13,**
Ecke **Waldstr.** Niemand ver-
süßt das Gesicht unbedeutlich.
Er gross & en detail. **S.**
Alle Feinschmecker wollen wir
auf die ersten guten
Nappler Vögelinge
aufmerksam machen, welche von
nun an wieder täglich eintreffen
bei **Richard Schädlich,**
Johannisstraße 8, B. M.

10 Fischhofplatz 10
wohnt **E. Ullmann**, der schnell
Schuh und Stiefel befohlen kann.
Schnelle Auslieferung.
Eigene Fabrik v. **Cylinder-
hüten, Filzhüte** neuer Art
und Farben, weich, gefasst
und federleicht, **Rinderhüte,
Vodenhüte, Mützen** aller Art,
Wadepantoffeln und Schuhe.
Billigste Preise. **Waffen-
Auswahl** bei
E. Buchholz,
28. Auguststr. 28, gegenüber
Niederhofgasse, und **Waldstr. 48,**
nahe dem **Waisplatz.**
Regen- u. Sonnenschirme für
Damen u. Herren, großes Lager.
Reparaturen schnell u. billig. **F.**
Schöne Hutformen kann man
billig **Kaufmannstr. 5, 1. K.**

Altes Gold
und Silber, Uhren, sowie
Wägen und Medaillen,
Edelsteine und Platinen
aus der **Wägenstr. 22,**
neben **Hotel
Kunnenhof.**

Strausfedern
faust man billig direkt vom
Fabrikanten **C. F. Müller,**
Schloßstr. 6, 2. Etg. Im
Vertrauen zu verkaufen, nicht laden.
Gelegene Federn u. wie un-
vorgerichtet. (Café Central.) **H.**
An dem **Abend** in **Edonie
Zauber, Schloßstr. 10,** finden
Damen **garn. Hüte** in großer
Auswahl u. bei geschmackvoller
Ausführung zu äußerst billigen
Preisen.
B.
Eine Million Mark
in baar
belegt die beliebte **5 Bl.-Clare** bei
**Theodor Hütze, 14 Bis-
marckplatz 14.**
Bei Einkauf von
Ausstattungen
mache ich aus eigenen Antriebe
ganz besonders auf das weilt und
breit bekannte **Manufactur-
Haus v. Robert Böhme Jr.,
Georgplatz 16,** Edhaus der
Waldenstraße, aufmerksam.
Die Ausstattungen meiner Töchter,
sowie meinen sämtlichen
Bedarf in der **Wirtschaft** an:
**Wischtüchern, Handtüchern,
Leinwand, Bettzeug und
Tischwäsche** habe ich allezeit
zu meiner größten Zufriedenheit
dort eingeführt, und kann ich
nicht umhin, allen meinen Mit-
bürgern bei Bedarf dieses
wirklich solide Geschäft zu em-
pfehlen.
A. Seb.
Keine grauen
Haare mehr, Jedermann kann
sich selbst blond, braun oder
schwarz färben. 4 Wochen an-
haltend, höchst unschädlich, das
Bestehende, nur erst zu
haben bei **R. Freibleben,**
Königsplatz 1, zwischen der
Wettiner- u. Annenstr. **V.**
Zöpfe, Dreher,
Trähne (ohne Schürzen)
einzig billigst; bei Einkauf
den neuesten **Mode-Einfach-
Kamm** dabeil gratis, nur bei
R. Freibleben, zwischen der
Wettiner- u. Annenstr. **V.**
Wollen Sie,
geehrte Damen,
freundlich notizen!
Neben Sie Bedarf einer reellen
Haararbeit, so finden Sie
die größte Auswahl hier am
Platz in **Kirchhof's Damen-
Friseurien, Marienstr. 13,**
gegenüber den 3 Häusern, als:
größte Auswahl der beliebtesten
Zöpfe ohne Zahn (von höchst
geübten Friseurinnen) und
nicht theurer als solche mit
Zähnen), **Stirnlocken** von
naturfrähen Haaren, künstliche
Schleifen in vollendeter
Naturform, neueste Frisur-
mittel bei kalten Stellen des
Hinterkopfes, sowie die best-
günstigen **Haarfarbmittel.**
Kirchhof's balsamische
Kopfwaschungen (von geübten
Friseurinnen ausgeführt) sind
berühmt durch ihre Wirksam-
keit gegen das Ausfallen
des Haares!
Vertas.
Nach Neustadt
auf die Heimfahrt zum billigen
Neustädter Mäntel-
Ulricht. **S. A.**
Wer seine Uhr
bei vorheriger Preisangabe
auf und billig reparirt haben
will, bemühe sich zu **Edme,
Wettinerstraße 14,** neben dem
Fibol. **M. B.**
Zahnleidenden
ist nur **Beyer's** Atelier für
Zahnärzt. **Wettinerstr. 5, 1.**
jüngst der **König Johannstr.**
zu empfehlen. **Herr Paul
Beyer** und **Anna Hedwig
Beyer** behandeln in möglichst
schmerzloser Weise alle
Zahnkrankheiten und fertigen
Zähne, welche sofortiges
Sprechen u. Kauen ermöglichen,
nach neuester Methode zu möglichen
Preisen an. Reparaturen und
Umarbeitungen (selbst außer-
ordentlich werden dabeil gleich-
falls in gewissenhafter Ausfüh-
rung hergestellt. **H. S.**
Man sieht nicht
das Tragen einer Haartour weder
bei Herren noch bei Damen, wenn
dieselbe bei **Arth. Gehrke,** An
der Augustenstraße 2, neb. Hotel
Kaiserhof, gefertigt ist. Preise bei
ausdauernder Ausführung außer-
gewöhnlich billig. **S. T.**
Cliches, die sind
Infection zu vermeiden, erfrischen
nach Ablauf derselben baldigst
abholen zu lassen, von
9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.
Erz. d. Dresden. Nach.

Bemerktes.

* Die "Gezeiten von Jener" haben am 31. März zum 25. Male die 101. Kibitzler an den Fürsten Bismarck abgeliefert. Die Widmung lautet:

Dem Fürsten Bismarck!

Keen süßeren im Keen golden Good Bringt wir uns! Bismarck dar, Bi bringst uns! Kibitzler bloot, Du stiel un' wirtlich Jahr. Wie bringst le Di ut Hartensgrund, Mit Glückwünsch' linder Tall. In hollt un' Herrgott Di gesund, Komt wir noch mannich Mal.

* Die Stundalaffaire des "englischen Carbon" César Wilde ereigt in ganz England peinlichstes Aufsehen, und das St. James- und das Haymarket-Theater in London, in denen gegenwärtig Stücke von Wilde aufgeführt werden, liegen seinen Namen von den Theaterzetteln entfernen. Aus Newport wird gemeldet, daß nach Befehl des Lorden des Reichsrichters viele Theater die mit Erfolg gegebenen Stücke Wilde's vom Repertoire gestrichen haben. Sehr bezeichnend für das Verhältnis zwischen dem Marquis of Lincenberry und seinem Sohne Lord Douglas, der durch Wilde verführt wurde, ist ein Brief, den der hoffnungsvolle junge Lord an seinen Vater gerichtet hat. "Ich bin vollständig", schrieb Douglas seinem Vater, "und mein eigener Herr. Du hast mich schon zwölf Mal entzogen wollen. Wenn César Wilde Dich strafrechtlich belangen wollte, so würdest Du sieben Jahre Zuchthaus bekommen. Ebenselbst ich Dich verabscheue, will ich dennoch im Interesse unserer Familie es vermeiden. Wenn Du mich angreiffst, so werde ich mich mit dem Revolver verteidigen. Es wäre völlig gerechtfertigt, wenn ich oder er Dich erschösse, da wir uns nur verteidigen würden gegen einen gefährlichen Kaufbold. Ich glaube, nicht Viele würden Dich vermissen, wenn Du todt wärest." Dieser trauige junge Lord will auch nach Beendigung des Prozesses von seinem Freunde Wilde nicht lassen. — Sogleich nach seiner Freisprechung vor der Verhaftung Wilde's landete Lord Lincenberry das folgende Schreiben an Wilde: "Wenn das Land Ihnen erlaubt, sich aus dem Staube zu machen, nur um so besser für das Land. Wenn Sie aber meinen Sohn mitnehmen, werde ich Ihnen auf Schritt und Tritt folgen und Sie niederstrecken."

* Der Held einer helleren Geschichte, die der "Figaro" zum Heften giebt, ist der Abgeordnete für den Bezirk Joaze (Nunere) Dupon, dem es bis jetzt nicht gelungen wollte, sich vor dem Lande vernehmen zu lassen. Dieser Volksvertreter empfand es aber als Bedürfnis, seine Wähler etwas über seine Abgeordnetenstätigkeit hören zu lassen, und verließ auf folgenden Gedanken. Er ließ in dem in seinem Wahlkreise erscheinenden Blatte "Le vrai Figaro" eine Rede veröffentlichen, die er, der Abgeordnete Dupon, bei Vernehmung des Budgets gehalten haben sollte, welche Rede von dem Redakteur des Blattes, einem gewissen Seguinon mit folgender Bemerkung begleitet wurde: "Mit geschroben, Monsieur Dupon! Deshalb haben die Wähler unter einer so erdrückenden Stimmenmehrheit Sie als ihren Vertreter in die Kammer geschickt." Jetzt hat es sich herausgestellt, daß der Redakteur dieses Blattes, der den Artikel mit Seguinon zeichnete, der Abgeordnete Dupon selbst ist.

* Solche Könige. Unter dieser Ueberschrift schreibt man der "Kreuzzeitung": Der verstorbene Herr v. Schorlemer-Nist befand sich einstmals im Gespräch mit dem gleichfalls verstorbenen Herrn Krupp, als ein Beiden bekannter Herr hinzutrat und fragte: "Ist die Majestät in Ihrem Gespräch stören?" "Was heißt Majestät?" sagte Herr v. Schorlemer anscheinend etwas pikant. "Nun ja," war die Antwort, "Bauernkönig und Kanonenkönig." Die beiden Majestäten mühten verächtlich lachen; Herr v. Schorlemer aber meinte: "Dann fehlt uns bloß noch ein Bierkönig, z. B. Herr Schimann, dann wäre ja ein Etat von Heudollmilionen fertig."

* Aus Merseburg wird dem "Theater-Courier" berichtet: Hier gastirt zur Zeit die Franz Bergmann'sche Theatergesellschaft. (Nürtinger Hoftheater-Ensemble nennt Herr Bergmann seine Truppe.) Bei der Aufführung des "Schwabenstrich", im zweiten Akt (Sprang der Darsteller des Tamburini (Herr Paul Böhm) mit einem fälschen Saße von der Bühne in den Theateraal mit dem im Charakter der Rolle gesprochenen Worten, welche aber die bittere Wahrheit verhandeln: Mein Name ist Balmito Tamburini, ich habe, wie auch die übrigen Mitglieder, seit drei Wochen seine Gänge bekommen und mache nicht mehr mit." Sprachs und verschwand.

* Robert Bunten war in seiner Leberthätigkeit von großer Liebeshörigkeit und Jovialität. Ueberausige Devotionsbezeugungen machte er durchaus nicht leiden. Sobald es einem seiner Studenten beliebt, den Gelehrten mit "Excellenz" anzusprechen, erwiderte Bunten ironisch: "Euer Hochwohlgeboren bestehen?" Einen ergötlichen Gegensatz zu der Beiseidenheit des weltberühmten Chemikers bildet die Eigenart eines namhaften Vertreters der Geisteswissenschaften an der Universität Carolina. Kommt da ein Amerikaner über's große Wasser herüber und geht schnurstracks in die Wohnung des gelehrten Mannes. Ich möchte Ihre Vorlesungen zu hören, Herr Professor. — Schön, aber merken Sie sich, ich bin Geheimrath und Excellenz!" lautete die Antwort. — Einst wurde derselbigen Excellenz die Schusterrechnung präsentiert, welche die Aufschrift trug: Für Herrn Professor Dr. A. Hören Sie mal," läßt sich die Rechte vernehmen, da muß ein Irrthum vorkommen. Meines Wissens existirt in Heidelberg kein Professor Dr. A. Wohl aber ist mir bekannt, daß Se. Excellenz der Herr Geheimrath Professor Dr. A. bei Ihnen seine Schuhe machen läßt. Also schreiben Sie eine neue Rechnung. Die soll bezahlt werden."

* Eine Fußreise von Ostpreußen nach Berlin hat kürzlich ein 72 Jahre alter Arbeiter von Wehlau aus unternommen. Er hatte sich seit längerer Zeit vergeblich bemüht, eine Altersrente zu erlangen, und faste endlich den Entschluß, die Hilfe des Kaisers anzurufen. Mangels des nöthigen Reisegeldes beschloß der Alte, zu Fuß nach der Kaiserstadt zu pilgern, um bei dem Monarchen persönlich vorstellig zu werden. Thatsächlich langte der Greis nach 29 Tagen in Berlin an, wo er durch Vermittelung eines Bekannten, dem diese Energie des Greises imponirte, vom Kaiser empfangen wurde. Wie der alte Diprentie erzählte, erwiderte sich der Monarch eingehend nach seinen Verhältnissen, nahm ihm die Beneidung ab und versprach, die Untersuchung seiner Angelegenheit durch die zuständigen Behörden anordnen zu lassen. Nachdem der Wittelscher noch reichlich bewirtet worden war, wurde ihm zur Rückreise nach Wehlau ein Freifahrtschein ausgestellt, und er ist inzwischen wohlbehalten in seiner Heimath eingetroffen.

* Die gewöhnliche Version, daß es einen Künstler Ruzsich nicht gegeben, sondern daß der Dichter K. A. Bichorius (1811 bis 1877) diesen im Jahre von 1870 auftauchenden Namen benutzt habe, um seine Poesien zu verbreiten, wird von H. Unbescheid in einer eben erschienenen Studie (Zeitschrift für den deutschen Unterricht, 9. Jahrgang, 4. Heft) widerlegt. Darnach ist der Dichter vielmehr Gottlieb Hoffmann, genannt Ruzsich, geboren 11. November 1844, Sohn eines Lehrers, der auch schon Gelegenheitsdichter war. Er war Bäcker, wurde dann Buchhandlungsgehilfe, 1896 Soldat und gab 1870 vor dem Kriege ein Bündchen Gedichte heraus. Als er 1870 den Krieg mitmachte, führte er unter seinen Kameraden den Namen Ruzsich. Dieser Name war so süßlich und verbreitet, daß in den Reihen des freigelegenen Dichters oder dichtenden Kriegers die Bezeichnung überging. "Jülicher August Ruzsich als Dichter genannt". Hoffmann-Ruzsich wurde bei Sedan verwundet, vermachte sich eine Zeit lang als Hypothek und erhielt 1872 eine Stelle bei der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn in Breslau, die er noch heute einnimmt. Gegenwärtig wird eine Sammlung seiner Gedichte gedruckt. (Schlesische Verlagsbuchhandlung, Breslau.) Ob sie seinen Ruhm zu vermehren im Stande sind, steht dahin. Das Ruzsich-Lied aber behält, wie er selbst bezeugt, in seinem Anfang auf einem aus den Freiheitskriegen herrührenden Heften, der auch in den folgenden Jahrzehnten, namentlich in Studententreffen, nicht unbekannt war.

* Gegen das Handküssen. In den hauptstädtlichen Schulen Ungarns ist es Sitte, den Lehrerinnen und den Katechetin beim Kommen und Gehen die Hände zu küssen. Ein Schulkolleg stellte den Antrag, der Magistrat möge das Handküssen, das aus erzieherischen Rücksichten nicht erforderlich, in sanitärer Beziehung aber geradezu bedenklich ist, verbieten. Der Verwaltungsrath beschloß die Aufhebung des Schulstuhles; das Küssen der Hände, wie das Küssen überhaupt sei geeignet, der Verbreitung ansteckender Krankheiten Vorzug zu leisten. Infolge dieses Gutachtens erließ der Magistrat an die Direktoren der hauptstädtlichen Schulen ein Circular, in welchem es den Lehrern und Lehrerinnen strengstens untersagt wird, sich auch noch weiterhin von den Schülkern die Hände küssen zu lassen.

Hugenast Dr. Weller (Wallenföhr 10). Künstl. Augen.
Dr. med. R. König, Röhrhofgasse 14, l. nahe der
Amentstr. Sprechl. i. geheime. Oals. Gant. u. Blasenleiden idgl.
9-1/2, Sonntags nur 9-1/2, Dienstags u. Freitags auch Abds. 7-9.
Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, l., heilt
alle gebräulichen Krankh., Gant. u. Gornleiden, Geschwüre
u. Schwäche. Sprechl. v. 9-1/2 u. 5-8 Uhr. (Stud. briefl.)
Oberarzt A. D. Fischendorf, Sber. Art. Künste-
straße 58, l., für geh. Krankh., Gornleiden, u. andere
Leiden. 1/2-1/4 Uhr und Abds. 7-8 Uhr. (Stud. briefl.)
Wittig heilt geheime u. Gantf., alte Beinleiden,
Krampladergeschwüre, Zalsfluß. Sprechl. 31, 8-5, Ab. 7-8.
Die I. Dresden, elektrische Heilanstalt, ar. Kloster-
gasse 2 (gegr. 1881), empfiehlt ihre elektrische Massage nach
eigener glanz. bewährter Methode. (Geöffn. 9-3, Sonnt. 8-10).
Goselnky, Ringendorffstr. 47, heilt nach lang. Cri-
Gornleiden, Geschwüre, Schwäche, 9-4 u. 6-8 Abends.
M. Kohätsky, Freibegeerplatz 22, l. alle männl. geheime
u. Gornleiden, Geschwüre, 11-1-3, 1/2-6. (Stud. briefl.)
Valender Kowalsky, der fast regelmäßige Begleiter
des Rahenammers, wird durch ein Walder, Wigramin, im Laufe
einer Stunde beieitigt, auch beruhigt dies vorzüglich, von den
Nächster Arbeitern dargestellte Mittel den Magen und beiebt das
Gcz. — Wigramin ist in den Apotheken aller Länder erhältlich.
Die bereits seit längerer Zeit in den Handel gebrachten
Santal-Kapseln vom Apotheker Widy in Paris haben sich
in denjenigen Fällen, wo bisher Coposive-Pallium und andere
Mittel indisch waren und angewendet wurden, als vorzüglich
wirksam bewährt. Die Anwesenheit, welche das Widy'sche Prä-
parat gefunden hat, erklärt die große Verbreitung desselben und
ist Veranlassung zu verschiedenen nicht gleichwertigen Nachahm-
ungen geworden. Es muß daher darauf aufmerksam gemacht
werden, daß die Santal-Kapseln von Widy und ebenso die
äußere Verpackung mit dem Namen Widy bezeichnet sind. Die
Widy'schen Santal-Kapseln sind in den meisten Apotheken zu
haben und bei Engros-Bestellungen auch durch Droguen-Hand-
lungen zu beziehen.
Seidenwaaren Wilhelm Nantz, Altmarkt, Ecke
Schiffstraße, beste Verpackung f. seidene Kleider u. Bekäde.
Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wallenföhr 6.

Filiale der Leipziger Bank,
Ferdinandstr. 2.
Hauptbank in Leipzig gegr. im Jahre 1838.
Vollzahlbares Aktientapital M. 24,000,000.
Reserven M. 3,500,000.
Empfiehlt sich zur

Uebernahme v. Werthpapieren
zur sicheren Aufbewahrung,
sowohl als
geschlossene Depots, lediglich zur Aufbewahrung,
wie auch als
offene Depots zur Aufbewahrung und Verwaltung,
sowie aller übrigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. In
ihrer feuer- und einbruchsfähigen Stahlkammer überläßt sie
müthigste
einzelne Tresorfächer,
unter eigenem Verschluss des Miethers befindlich, zu den an
der Depostenkasse unentgeltlich erhältlichen gedruckten Bedingungen.

4 1/2 %
Pfandbriefe Serie IV.
der
Central-Hypothekenbank
Ungarischer Sparkassen.

Anmeldungen
auf vorstehende, am 17. April
d. J. zum Kurse von 99 1/2 %
zur Subscription gelangenden steuer-
freien Pfandbriefe, deren Konver-
sion bis 1903 ausgeschlossen ist,
nehmen wir zu den Bedingungen des ver-
öffentlichten Prospektes kostenfrei ent-
gegen.

Dresden, den 10. April 1895.
Menz, Blochmann & Co.

Abbruch, Ostra-Allee 7.
Dachstuhl, Thüren, Fenster
u. Brennholz ist zu verkaufen b.
Vollert.

Planinos.
Darmstadt, voll. edler Ton,
mit 101. Oct. bis zu vert. Joh.
Vollert, H. Klauende Gasse 20.

Einige große Auswahl mit 1. Klasse Danndorfer Car-
rossiers, sowie schnell ruffischer Traber, mehrerer hervor-
gehender Einspänner und einige gutgerittene Reitpferde sind zu
äußerst billigen Preisen zu verkaufen unter jeder Garantie.
Wiesenthorstr. 8, Alte Meier-Kaserne.
H. Ropp, Pferdehandlung.

M. Otto,
Dresden,
Hotel Stadt Rom,
Wein-Handlung
und
Wein-Restaurant.
Niederlage von Joh. Frederich,
Königlicher Hofweinhändler, Güncburg.
Uhllein & Hottenrot, Weingutsbesitzer,
Gelsenheim.
Moselweine
aus den Kellereien der Moselwein-Vertriebs-
Gesellschaft Trier. Die Weine sind ebenso
billig, wie bei Entnahme von Güncburg des Ge-
senheim und Trier. Für direkte Bezüge siehe mit
besonderen Preislisten gern zu Diensten.
Kontor u. Lager: Neumarkt 10.
Telephon Amt 1, 485.

Kragen
und
Manschetten,
vicriach Leinen,
die neuesten Facons, in jeder Weite und
Preislage.
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße 7,
Antonplatz 7.

Am Sonnabend den 20. d. M. habe
ich wieder einen
grossen Viehverkauf
in Dresden auf dem Milchviehhofe.
Der Verkauf bietet diesmal eine
reiche Auswahl in hochtragenden und
frischmelkenden Kühen, schwer,
jung und sehr milchreich,
Auch vorzüglich hochtragende und
frischmilchende Kalben, sowie einige sehr
schöne Zuchtstullen stehen zum Verkauf.
Weitgehendste Garantie für
Gesundheit bezw. für etwaige äußerlich
nicht wahrzunehmende innerliche Mängel.
Sehr coulante Zahlungsbedin-
gungen bei heruntergesetzten billigen
Preisen.
Das Vieh trifft am Freitag
den 19. d. M. frühmorgens in Dresden
ein.

A. J. Stein.
Emden in Ostfriesland.

Böhmische Glaswaaren
Franz Sieber
Dippoldswalderplatz 1, Ecke Marienstraße.

2 pfrd. Gasmotor,
gut erhalten, verkaufen billig
Stoll & Kunze,
Kleine Waisenstraße 39.

Wagen.
Ein offener, doppelt. Natur-
holzwaagen, gebraucht, recht preis-
werth zu verkaufen
Waisenstraße 38.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 101. Donnerstag, 11. April 1895

Offene Stellen.

Bau-Arbeiter
werden angestellt Neubau Johannastraße, Eingang Schützenstraße 48.
Voller Kirchbach.

Theilhaber-Gesuch.
Zur Vergrößerung eines älteren Fabrikationsgeschäftes, welches sehr ausdehnungsfähig ist, wenig Konkurrenz hat und teilweise patentierte Artikel herstellt, wird ein strebsamer Kaufmann (Christ) mit 20-30.000 Mk. als Theilhaber gesucht. Gef. Off. unter J. V. 612 an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Zittau.

Für den ruhigen Haushalt eines alten Ehepaares wird zu Anfang Juni für 2-3 Monate ein geübtes Mädchen gelehrt. das selbstständig kochen, waschen, Sonntags Schreierin. Off. unter A. S. 10 postlagernd Döbeln.

Unterschweizer.
Monat 30 Mark. Rittergut Seebau bei Riesa.
Der Oberschweizer.

Vorarbeiter
gelehrt. Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften un. O. K. 21064 in die Exped. d. Bl.

Tücht. Herren-Friseur
sucht Freibergstraße 59.

Marktbesitzer, der bis in die neueste Zeit für e. hiesige Selters-Fabrik mit dem Handwagen gefahren, sucht
Wittthol, Schöferstr. 73.

Musik.
Tüchtiger Violonist, Trompeter, 1. Tenorhornist, ges. Kl. Bassist, Straße 16, Tr. r. 3.

Tüchtiger bestempelter Maurerpolier
wird gesucht. Mit Zeugnissen zu melden Löwenstr. 8, pl. rechts.

Vertreter
für Dresden und weitere Umgebungen gesucht von einer Fabrik technischer Produkte. Offert. un. E. H. 005 „Invalidentauf“ Dresden erbeten.

Ein Commis
(Arben-Schüler), welcher mit Wasserbuchhaltung in Dresden bekannt ist, wird für sofort gesucht. Off. mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises unter N. S. 303 „Invalidentauf“ erbeten.

12 Schweizer
bei feiner Meise und hohem Lohn, sowie ohne Schreibgebühr sofort gesucht.

12 Schweizer
auf Frei- u. Unterschweizerstellen sofort und 1. Mai in Dresden, Meißner, Döbeln u. Chemnitzer Gegend gesucht durch Klaffig in Froberg, am Markt, Schweizer-Bureau.

15 Unterschweizer
zu sofort und 1. Mai sucht
Glausen, Oberschweizer, Jehstedt bei Ringleben (Kuff.).

Gesucht
per sofort ein

Schreiber,
unverheiratet, zur Ausbildung für Lohnarbeiten. Schriftl. Off. u. F. 260 Exped. d. Bl.

Kraft. Junge,
welcher Ostern die Schule verlassen hat, gef. Rosenstr. 17.

Junger Mann,
welcher in Dresden u. Umgegend die Produktengeschäfte u. Restaurationen in der Gegend um Riesa besucht hat, sofort gesucht. Off. unter O. F. 985 Exped. d. Bl.

In meiner **Schloß-Apotheke** ist für logleich oder später eine
Lehrlings-Stelle
zu belegen.
Th. Liebau, Chemnitz.

Schlosser,
tüchtige, solide Arbeiter, werden gesucht Wittenhauserstr. 21.

Lehrmädchen
für Buch sofort gesucht Florastraße Nr. 2, pt.

1 Korbmachergehilfe
auf gef. Arbeit wird sofort gesucht bei **Moritz Fischer, Großschänke.**

Reisender,
aut eingeführt bei Colonial- u. Materialw.-Händlern, für sofort gesucht von einer groß. Fabrik von Seifen und technischen Produkten. Abt. unter E. G. 094 „Invalidentauf“ Dresden.

Wein-Agent.
Ein altes renommirtes Malaga-Haus sucht für Dresden einen tüchtigen Vertreter für den Verkauf von **spanischen Weinen**. Offerten mit Referenzen unter A. S. 2426 an Haasenstein & Vogler (H.-G.), Hamburg.

Binderinnen
für und außer dem Hause erhalten fortwährend sehr lohnende Arbeit in der Blätterfabrik
Unterbahnhofstr. 2.

Eine geübte Packerin,
die auch in schriftlichen Arbeiten bewandert ist, findet Beschäftigung in Blumenstraße 52.

Kochlehrling
wird im Restaurant **Victoria-Haus** angenommen.

Strohhut-Nähmaschinen-Näherinnen
außer dem Hause erhalten lohnende Beschäftigung.
Leopold Lewy,
Strohhutfabrik, Falkenstr. 9.

Ein Schuhmacherachille
wird verlangt. **G. Rothbarth,**
Schreibergasse 14.

Wer theilhaftig sich an einem im hiesigen Betriebe befindlichen Unternehmen, welches in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden soll und auf welches 8 Proc. Dividende pro Jahr auf 5 Jahre garantiert wird? Offerten unter A. Z. 042 postlagernd Freiberg in Sachsen erbeten.

Sofort eine tücht. **Plätterin** gef. ar. Meißnerstr. 1, S.-G. v.

Suche
3 Schweizer
auf Freistelle, Zittauer Gegend, sofort u. 1. Mai, sowie

6 Unterschweizer
sofort. Empfehlung 10 Verbrüchlichen sofort u. zu jeder Zeit. **Wattenbach, Zittau i. S.,** Reichenbergerstraße 46.

Für Blechdruck Maschinen-Meister
gesucht. Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften unter O. J. 24,005 in die Expedition dieses Blattes.

Für Reisende,
welche Fabriken beinenden, haben guten Bek. Artikel bei hoher Provision. Offerten unter N. E. 351 „Invalidentauf“ Dresden.

Gaschlosser
sofort gesucht.
Birkicht & Schubert,
Bobbitz 2.

Ein Former f. Metallguss
wird gesucht **Stückengasse 16, Bauhofstr. 19, 1. l.**

Grabstein-Bildhauer,
tüchtiger Steinbildhauer, sucht baldigst dauernde Stellung. Gef. Off. u. A. R. 450 postlagernd Rammus i. S.

Herrschaftl. Kutscher-Stelle
von erf. i. Mann aus Land gesucht. Gute Zeugnisse liegen zur Seite. Abt. G. H. 05 i. d. Exped. d. Bl., ar. Klosterstraße 5.

Eine Verkäuferin
f. d. i. Destillation, stilles, un-schädlich, heiß, ehl. Mädchen, w. auch f. Materialw.-Gesch. passend ist, u. f. w. 1. bezgl. für Café u. Conditorei, hübsches i. Mädchen, w. auch die Wäsche m. bed. 2 für Schnitt-, Konfektion, Putz u. f. w. tüchtige im Schneidern versierte Mädchen, auch für Galanterie u. dergl. passend, empfiehlt hier u. auswärts **Fr. Wölfel,** große Brüdergasse 1.

Techniker
(23 Jahre), selbstständig gewesen, sucht Stellung. Off. u. O. H. 987 in die Expedition d. Blattes erbeten.

Gulempf., junges Mädchen
aus gut. Familie, erf. in allen Nähen d. Hauswirtschaft, sucht per 15. Mai Stellung als Wirthschafts-Hausfrau od. solte Kammer in groß. Hotel. Wöhe. Offerten unter H. 165 an d. Exped. d. Bl., ar. Klosterstraße 5.

Ein sauberes Mädchen,
das gut kochen kann, wird sofort gesucht. **Oesterreichischer Hof,** Johannisstraße 4.

Ein gewandter, älterer Herr
für den Vertrieb eines sehr leicht verdaulichen Konsumartikels an Privatsachen ein Anfangsgehalt von 20 Mark wöchentlich gesucht. Vorstellung bei **Hnd. Rohlfächer**, Straße 2, p. an Blumenstr. 11, 2.

Thätiger Mann
zur Verwaltung eines Gutes bei Dresden ist. gef. Näheres bei **H. Werner,** Jüdenhof 3, 2.

Maurer-Polier
zu einem großen Neubau gesucht. Offert. un. N. Z. 308 „Invalidentauf“ Dresden.

Schreinermeister.
Für Leitung der Schreinerarbeiten einer großen Wägenbauanstalt wird ein durchaus tüchtiger, erfahrener u. zuverlässiger Meister gesucht. Derselbe muß im Bau von Wägenmaschinen genügend Erfahrung besitzen, mit dem Recordieren vollkommen vertraut und eine gleiche Stellung bereits längere Zeit nachweisbar zur Zufriedenheit beider haben. Offerten mit Angaben von Referenzen zu hinterlegen unter D. 254 bei der Exped. d. Bl.

Jüngere Rest.-Köchin
35 J., fr. Wäsche, sol. 5 Stellen, hier u. ausw., Ferd.-Diner, Küchen- u. Hauswirthschaft, gesucht und emsig. **Aus- hilfs-Köchin** sofort 15. April. Rosenstr. 10, 1.

Musik!
Ein gutes Musikchor sucht e. Solist (Horn- u. Trompetist). Gef. Off. erbet. **Völkchweg 28, Nr. 4 Tr. bei Schmidt.**

Markthelfer,
den ich längere Zeit vor. Aus- h. hatte und bestens empfehlen kann. In die ich anderweitig dauernde Stellung. Näheres bei **Paul Jiczenbala, Kommandantenstr. 57.**

Musik!
Ein gutes Musikchor sucht e. Solist (Horn- u. Trompetist). Gef. Off. erbet. **Völkchweg 28, Nr. 4 Tr. bei Schmidt.**

Stellen-Gesuche.
Guter Diener,
reinh. fünf Arbeiter, sucht 15. d. od. 1. Mai Unterschweizer-Stelle od. als Wägenführer. Offerten unter „Schweizer“ postl. Reichthum in Ob.-Schl.

Ein Mädchen,
welches 4 Jahre in ein. mech. Schuhfabrik gearbeitet hat, im Rechnen u. Schreiben bew. i. halb. Stellung. a. Dreifache od. Vierfache. Off. H. G. postl. Wägenl. Döbeln.

Junges Mädchen
aus geb. Fam., tüchtig im Kochen, Nähen und allen weibl. Handarbeiten, misst, sucht Beschäft. Vorm. oder Nachm. in Familie. Gef. Off. u. K. 100 Postamt Detmoldstr. erb.

Eine anständige Frau
in gelehrten Jahren sucht Stellung bei einem älteren Herrn a. Wirthschafts-Hausfrau, desgl. ein weibliches Mädchen, welches Amme war, gute Zeugnisse hat, zum 15. April. Zu erlangen durch **Frau Klara, Cottbus, Klosterstr. 49.**

Ein ganz zuverlässiger tüchtiger Wägenführer oder **Wägenführer** mit guten Zeugnissen über lange Thätigkeit sucht sofort Stellung durch **Wittthol, Schöferstr. 73.**

Ein ganz zuverlässiger tüchtiger Wägenführer oder **Wägenführer** mit guten Zeugnissen über lange Thätigkeit sucht sofort Stellung durch **Wittthol, Schöferstr. 73.**

Ein ganz zuverlässiger tüchtiger Wägenführer oder **Wägenführer** mit guten Zeugnissen über lange Thätigkeit sucht sofort Stellung durch **Wittthol, Schöferstr. 73.**

Ein ganz zuverlässiger tüchtiger Wägenführer oder **Wägenführer** mit guten Zeugnissen über lange Thätigkeit sucht sofort Stellung durch **Wittthol, Schöferstr. 73.**

Ein ganz zuverlässiger tüchtiger Wägenführer oder **Wägenführer** mit guten Zeugnissen über lange Thätigkeit sucht sofort Stellung durch **Wittthol, Schöferstr. 73.**

Ein ganz zuverlässiger tüchtiger Wägenführer oder **Wägenführer** mit guten Zeugnissen über lange Thätigkeit sucht sofort Stellung durch **Wittthol, Schöferstr. 73.**

Lehrlingsstelle gesucht.
Für einen kräftigen, 15 Jahre alten sehr talentierten, gebildeten Knaben, wird eine Lehrlingsstelle im Kunstgewerbe gesucht. Selbiger ist guter Zeichner, verfährt aber geübteste Hand. Darauf Reflekt. wollen sich u. Z. bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Rabenau** melden.

Ein Mädchen,
21 Jahre alt, welches schon 2 mal und sich jeder häusl. Arb. unterzieht, auch in allen weibl. Handarbeiten erfahren ist, sucht Stell. bis 1. Mai in Dresden od. Umg. Off. an **Ada Förster, Nadebent** bei **Verlagsges., alte Dresdenstraße 110.**

Kutscher
zum leichten Fahren. Sucht in gedient. Kavallerie, welcher auch Landwirtschaft versteht u. gute Zeugnisse hat. Off. unter O. G. 986 Exped. d. Bl.

Geldverkehr.
Wer diskontirt
gute Kundenwechsel? Werthe Abt. erbet. un. N. A. 328 „Invalidentauf“ Dresden.

Kapitalisten
zur Ausnützung eines rentablen, bereits seit Jahren bestehenden Unternehmens gesucht. Gef. Off. erbet. unter N. T. 975 Exped. d. Bl.

Bitte!
Wird edelb. Herz würde sein, einem armen rechtlich. Wägenführer, der die Ausbildung ihres Berufs 60 Mk. gep. punktl. Mühs. zu leisten? Gef. Off. unter M. R. Jag. Postamt 6, Heinrichstr.

Innerhalb Brandkasse
sofort 2 Hypothek zu **24,000 M. zu 5%** gef. Off. Vorstehend 90,000 Mk. Taxe 146,917 Mk. Näheres durch **Carl Krause,** Grunersstraße 11, erste Etage.

40-50,000 M.
4% Proc.
erste Hypothek auf Industrie-Etablissement, ein Drittel d. Taxe, l. sofort cedirt werden. Off. erbet. unter N. J. 352 an den „Invalidentauf“ Dresden.

20,000 Mark
und auch mehr unter Selbstkostenpreis soll schnell ein Gut in bestem Stande, gute Lage, 12 1/2 Hekt. groß, verkauft werden. Tausch ausgeschlossen. Reflekt. wollen Abt. u. E. J. 096 an d. „Invalidentauf“ Dresden einleiten.

4% s-9000 Mark auf 1. Hyp.
sofort auszuleihen. Off. an „Invalidentauf“ Dresden unter N. W. 307.

Kleine Darlehne bei genüg. Sicherheit w. aus Privat-hand auf kurze Zeit gewährt. Offert. unter N. G. 353 an den „Invalidentauf“ Dresden.

4000 Mk.
inneth. Brandl., vorz. 2. Hyp. 3 1/2% sofort zu cediren. 4000 Mark stehen noch dahinter. **Klein & Co.,** Schloßstraße 8, 1.

100,000 Mk.
hat zu 4% auszuleihen die **Sparkasse zu Stolpen.** Barth, Bürgemeister.

20,000 Mark
sofort auszuleihen. Off. an „Invalidentauf“ Dresden unter N. W. 307.

4000 Mk.
inneth. Brandl., vorz. 2. Hyp. 3 1/2% sofort zu cediren. 4000 Mark stehen noch dahinter. **Klein & Co.,** Schloßstraße 8, 1.

100,000 Mk.
hat zu 4% auszuleihen die **Sparkasse zu Stolpen.** Barth, Bürgemeister.

20,000 Mark
sofort auszuleihen. Off. an „Invalidentauf“ Dresden unter N. W. 307.

4000 Mk.
inneth. Brandl., vorz. 2. Hyp. 3 1/2% sofort zu cediren. 4000 Mark stehen noch dahinter. **Klein & Co.,** Schloßstraße 8, 1.

100,000 Mk.
hat zu 4% auszuleihen die **Sparkasse zu Stolpen.** Barth, Bürgemeister.

20,000 Mark
sofort auszuleihen. Off. an „Invalidentauf“ Dresden unter N. W. 307.

4000 Mk.
inneth. Brandl., vorz. 2. Hyp. 3 1/2% sofort zu cediren. 4000 Mark stehen noch dahinter. **Klein & Co.,** Schloßstraße 8, 1.

100,000 Mk.
hat zu 4% auszuleihen die **Sparkasse zu Stolpen.** Barth, Bürgemeister.

150-200,000 Mark Privatgelder
sollen gegen gute 2. Hypotheken auf Wohnhäuser für Dresden und Sorau los. od. später auszuleihen werden in größeren und kleineren Beträgen unterhalb Brandl. Offerten erbeten unter N. Q. 972 in die Exped. d. Bl.

3 1/2%
für 2,000,000 Mk. erstf. stellig. a. Wägen 10 Jahre fest, auf gute **Fredrich Juschauer** auszuleihen. Offerten erbeten unter N. V. 300 in d. „Invalidentauf“ Dresden.

Vermietungen. Ein Laden.
In einem der größten Vororte Dresdens ist ein schöner Laden zu vermieten, passend u. N. in Eisen- und Galanteriewaren-geschäft, da ein dergl. noch nicht am Platze. Off. unter O. C. 982 in die Exped. d. Bl.

Ein Laden.
In einem der größten Vororte Dresdens ist ein schöner Laden zu vermieten, passend u. N. in Eisen- und Galanteriewaren-geschäft, da ein dergl. noch nicht am Platze. Off. unter O. C. 982 in die Exped. d. Bl.

Wohnungen
für Sommerfrüherer (siehe) Möbel können a. Verlangen mit meinem Gelde abgeholt und nach beendeter Sommerfrüherer wieder zurückgebracht werden. Off. u. C. 252 in die Exped. d. Bl.

Wohnung
sofort od. spät. zu vermieten Wittenhauserstr. 26.

Nachweis miethfreier Räume
enthält der neu erschienenen **Wohnungs-Anzeiger** vom 10. April d. J. Preis 10 Pf. abgegeben vom

Allgemeinen Hausbesitzer-Verein zu Dresden.
Bureau: Moritzstr. 2, 1. Et.

Laden
mit 11. Wohnung, f. Kaffeestube, w. ver. Wägenführer zu vermieten gesucht. Offerten mit Preis erb. unter L. M. 65 an die **Klein-Exped. d. Bl., ar. Klosterstr. 5.**

Eine Werkstätte
mit Feuerungsanlage, Bodenraum und Einbauelementen zu vermieten. Näheres unter **O. A. 895** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Wohnung,
besteh. aus 2 St. 2 K., Küche, Bad, 2 Kellern, 2 Bodenräumen, Garten, vertheilungsbücher sofort zu verm. Näh. **Johann-Meyerstraße 24, 1. l.**

Blasewitz.
Möblierte Wohnung, besteh. aus Schillerplatz, zu vermieten. Offerten unter **O. A. 895** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Möbl. Zimmer mit Pension
für Sommer und ev. Winter in bestem, herrlich geleg. Situationspunkte bei billigen Preisen zu vergeben. Näheres bei **Karl Jiczenbala, Kommandantenstr. 57.**

Eine leere Stube
zum 1. Juli zu vermieten. Preis 120 Mk. **Schöferstr. 73, 1.**

Leere Lokalitäten,
welche sich zu Restaurationen eignen, sofort gesucht. Off. in die Exped. d. Bl., ar. Klosterstraße 5, unter **F. G. 65** abzugeben.

Fretbergerplatz 12a
Haus-Gingung (Klosterplatz) ist in 2 Et. **schöne Wohnung**, besteh. aus 4 Zimmern, Balkon, Wägenkammer, Küche, Keller, Boden, Wasserloset, Wägenhaus u. Treppenboden, vor 1. Etage für 720 Mk. zu vermieten. Näheres im Hause beim **Wittthol Hoffmann.**

Wohnung
für kinderlose Leute per 1. Juni für 210 Mk. besteht eine **Wohnung** für 375 Mark per 1. Okt. zu vermieten **Wägenstraße 3.**

Kleine Wohnung
wird von einem Bauherrn des 1. Juli od. später gesucht i. Wägen von 200 Mark in der Nähe der **Wägenstraße**. Offert. un. N. W. 978 Exped. d. Bl. erbeten.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 101, erste 13. des Monats, 11. April 1893

Offene Stellen.

Für eines der größt. Dellinteg-
u. Kolonial-Geichäfte in
der Stadt ein Lehrling gesucht.
Off. u. „Lehrling“ 23962
Exp. d. Blatt. ecb.

**Schweizer
gesucht.**

Suche zum sofortigen Eintritt
durchaus tüchtigen, zuverlässigen,
erfahrenen Stallknecht zur Be-
sorgung von 21 Stück Großvieh,
Jungpferden und Gekühen.
Ansprüche unter T. 229 zu sen-
den an die Exped. d. Bl.

**Selbstständige, tüchtige
Federn-
Arbeiterin**

(für Straußwaren) per sofort
gesucht. Schriftl. Offerten mit
Bedarfsangaben unter T. T.
1819 bei Herrn Hansenstein
& Vogler (A.-G.), Stuttgart.

Tücht. Theilhaber

für ein befand. lohnendes Unter-
nehmen mit ca. 40.000 Mk. gesucht.
Off. u. P. B. 2256
Rudolf Mosse, Dresden.

Spulerinnen

oder Seidenarbeiterin für unsere
Seidenfabrik gesucht. Welsch,
ab 1 Uhr Pflaum & Cie.,
Grunerstraße 27.

**Hellnerlehrlings-
Stelle-Gesuch.**

Für einen Knaben, welcher
schon 1 Jahr als Lehrling
thätig, wird per sofort eine Lehr-
Stelle in einem Hotel gesucht.
Off. u. C. T. 29 „Jubal-
idendant“ Annaberg, Exped.
Ein älteres, gewissenhaftes.

Mädchen

wird zur Abwaschung und Pflege
einer älteren Dame gesucht. An-
gebot unter B. und zu richten an
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Bismarckstr.

Ein Schlosser-Lehrling

noch unter günstigen Beding-
ungen gesucht.
Schützenplatz 14.

Käser,

stark und tüchtig, der auch
Lackkäse macht, zu Handparator
sucht. Brinz, Froburg.

Ein Mädchen

wird sofort zu einem 1/2 Jahr
alten Kinde ge., Scheffelstr. 25

Sattlergehilfe

auf Lederarbeiten, d. Wagen
gesucht. Meißnerstraße 18

Reisender,

besitzt, wird für eine Cichorien-
fabrik in Teutlich-Böhmen per
sofort zu acceptieren gesucht.
Offerten erbeten an Julius
Klein, Cichorienfabr., Stran-
den, Post Kilm. Böhmen.

Hausmannsposten

übernimmt, bevorzugt, wenn die
Beschäftigung dem Mann ge-
hört, tagelöhner zu Hause zu sein.
Off. u. N. 8. 974 an die Expedition d. Bl.

Barbiiergehilfen

auf Stube und Rundschiff bei
hohem Lohn und guter, dauer-
nder Stellung.
C. Spillauge, Barbier,
Ebnitz.

Ein tücht. Barbiergehilfe

auf 4 Tage (auch 14 Tage)
sofort zur Ausbille gesucht.
J. Teichmann, Sporenstraße.

**Suche v. sofort einen gewandten
Arbeiter,**

der mit Zulams-
menlegen v. Fahrradern, bezw.
mit Einbauen der Räder gründl.
vertraut ist. Off. m. Gehaltsanpr.
erbeten unter Z. 50 an „Jubal-
idendant“ Braunschweig.

**Wir suchen zum sofor-
tigen Eintritt eine gewandte
Verkäuferin.**

Nur solche, welche mit der
Schuhwaren-Branche
durchaus vertraut sind, wollen
sich melden bei
F. & A. Hammer,
Schloßstraße 21.

**Tücht. Hotel- und Restau-
rationspersonal**

sucht feste und
Ausbilstellen Neugasse 27, 3.

**Herrschafil. Kutscher
und Diener,**

Koffenboten, Bureauhilfen,
Portiers, Kutscher, Ver-
walter placirt
Herm. Köber, Am See 24.

2 tücht. Kutscher

sucht Max Meos in Woblan.
Ein Badergehilfe, es kann
auch ein Ausarbeiter sein,
w. g. Konditoreifertigkeit besitzt
u. auch in der feineren Bäckerei
erfahren ist, nur solcher wird als-
bald gesucht. Adr. u. A. B. 17
postlag. Woblan niederschlesien.

**Einen unverheiratht.
Kutscher**

bez. Schürmleister, gut. Zeidbest,
sucht auf ein großes Gut
Franz Arthur Claus,
kleine Blumenhegasse Nr. 43, 2.

Gesucht

wird für den 1. Mai ein zuber-
lässiges Mädchen, welches
sichem kann und in allen häus-
lichen Arbeiten erfahren ist. Zu
melden Posthofstraße 11, 2. rechts.

Austräger

gesucht E. O. Jahn, Buch-
handlung, Kolonnenstraße 32.

Hausmädchen,

im Nähen u. Plätten bewandert,
wird auf ein großes Landgut b.
Döbeln gesucht. Off. Offerten
mit Zeugnisabschr., womöglich
mit Photographie, erbeten unter
D. H. 500 Exped. Claus,
H. Blumenhegasse 43, 2. r.

**Ein junges Mädchen
wird als Aufwartung**

für den ganzen Tag gesucht
Sieghestr. 1 im Klempnergehilf.
Die Gesellschaft „Harmonie“
in Dresden, 27 Mitglieder,
in eigenen Grundst. sucht für
sofort oder später einen

Oekonomen

(guten Koch und erfahrenen Dis-
ponenten). Anzeigen sind unter
Beifügung von Zeugnissen zu
richten an den Sekretär der Ge-
sellschaft, Rechtsanw. Bruno
Wändisch in Dresden.

Ein Laden-Lehrmädchen

sof. gesucht. (Anfangsgeh.) Näb.
b. Hof. Zwoboda, Viktorianstr. 5.

Fabrik-Kutscher

für leichtes und schweres Geschir
gesucht. Gehälter Soldat von
Hofenruppen bevorzugt. Offert.
unt. „Kutscher“ an Han-
senstein & Vogler, A.-G.,
Dresden.

**Gesucht wird ein an Zaub-
erei gew. Oekonomie,**

welches Liebe in Kindern hat,
Erziehen, Jacobstraße 16, l. W.

**Hausmanns-
Leute**

ohne Kinder, zuverlässig und mit
Gartenarbeit vertraut, werden
zum 1. Mai gegen Gewährung
freier, schöner Wohnung ge-
sucht. Strehlen, Meißnerstr. 36.

**Ein
Schneidemüller**

als Zweiter sofort gesucht.
Zäckerwerk Coswig i. Z.
Wir suchen einen
jungen Mann,

**welcher möglichst in gl. Branche
thätig war, und mit der Corre-
spondenz vertraut ist.**

Fabrik für Blechemball.

O. J. Schaefer Nachf.,
Berl. u. Dresdenstraße 97.

Lehrling

für Maschinenbau gesucht.
Birkicht & Schubert,
Bobbis 2.
Per 1. Mai c. wird eine
Verkäuferin

**von hübscher Figur für ein Da-
men-Konfektionsgeschäft gesucht.
Solche, die bereits in einem
ähnlichen Geschäft waren, erhal-
ten den Vorzug. Offerten unter
A. 20 postlagernd Freiberg in
Sachsen.**

**Steindrucker-
Lehrling,**

welchem Gelegenheit geboten
ist, sich als tüchtiger Mas-
chinen- und Maschinen-
meister auszubilden, wird
per sofort angenommen in
d. Lithogr. Anstalt. Buch-
u. Steinindustrie von
C. Kreuzberg, Blaf-
wingerstraße 70.

Unterschweizer-Gesuch.

Suche sof. eines Unterschweizer.
Kommerzienrat Krausewiesing b.
Ramburg a. S. Der Oberhof.

Zucht-Viere u. W. einstellern

sucht P. Blümel, Haupt-
Agentur (Kellnerinnen, Pianist,
Wortentwerfer).

Stellen-Gesuche.

**Ein Küchen-
Chef,**

welcher geneigt wäre, sich
an einen schon bestehenden
und gutgehenden Establish-
ment mit 10-12.000 Mk.
zu betheiligen, wird er-
gebenst erucht. Offert. bald
unt. F. N. an Rudolf
Mosse, Dresden einzu-
senden.

**Ein verheir., kautionsf., mit g.
Zeugnissen versehenen
Oberknecht**

sucht bis 1. 1. Oktober Stellung
in 80-100 St. Vieh. Off. u.
R. A. 10 postlag. Adersau, Z.

Candidat theol.

mit guten Zeugnissen sucht
Lehrer-Stellung.
Off. Anzeigen u. N. M. 968
in die Exp. d. Bl.

**Ein jüngere
Schweizer**

(Bern) sucht 1. 1. Mai Stelle
als Unterschweizer oder eine
Anerkennung. Zu wenden an Felix
Stämpfli, Unterschwi., Ritter-
gut Siegen bei Nimmlich i. S.

**Lehrherr-
Gesuch.**

13. Mann, welcher 1. Lehrzeit
in e. Comptoir beendeten will, 1.
v. 1. Mai Stellung. Der, hat
2 J. die Handelsschule besucht.
Off. u. N. D. 960 Exped. d. Bl.

**Lehrherr-
Gesuch.**

13. Mann, welcher 1. Lehrzeit
in e. Comptoir beendeten will, 1.
v. 1. Mai Stellung. Der, hat
2 J. die Handelsschule besucht.
Off. u. N. D. 960 Exped. d. Bl.

Bier-Ausgabe

oder eine Kantine auf Rechnung
zu übernehmen. Kautions kann
abgegeben werden. Werthe Offerten
unter N. O. 970 niederzulegen
in die Expedition dieses Blattes.

Repräsentantin

in K. aber feinem Haushalt bei
einer Dame oder Herrin. Werthe
Offerten unter M. M. Ober-
löhrnis b. Dr. Schulz, B.

**Eine ganz alleinlebende
Frau,**

welche ganz unabhängig, sehr
vertraut mit der d. d. d. d. d.
48 J. alt, von angenehmen Aussehen,
sucht ein Unternehmern hier
oder außerhalb bei einer allein.
Damen oder auch bei einem alt.
Herrn. Es wird weniger a. hoh.
Gehalt, als ein gute Behandlung
geboten. Beste Referenzen stehen
zur Seite. Off. u. N. 8.
963 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein freundliches Logis,

210 Mark, ist den 1. Juli zu
vermieten. Nähen, Gartenstr.
Nr. 5.

Ein Laden

(mit, auch ohne Wohn.) sof. zu
vermieten. Näh. i. Futterstraße 8
an der Dreikönigstraße Nr. 8.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Baustelle.
In Gotta bei Dresden ist eine
Baustelle von 80 Quadratmeter
billig zu verkaufen. Beste Lage.
Off. H. M. postlag. Gotta b. D.

Rittergut

oder größeres Landgut von
langjährigem Pächter für 1. Juli
zu verkaufen gesucht. Off. unter
C. D. 65

Ein schön. Gehäusgrundstück

Dresden, mit gut eingericht.
Bäckerei, ist sof. bei 6-12.000 Mk.
Anz. zu verk. Off. u. B. H. 50
an Hansenstein und
Vogler, A.-G., Bismarckstr.

**Nieder-Pögnitz
bei Dresden.**

Weg. Villa v. 10 J. u. Süd,
2 Rüdern, Beranda, 2 Ballons
u. ar. Garten, ist auf 1. d. vom
1. Okt. an ganz od. zeitw. zu ver-
mieten. Näheres Nieder-Pögnitz,
mittl. Bergstraße 55.

Stellung

in best. Familie als Stütze der
Hausfrau od. zu Kindern zu über-
nehmen, etwas Kautions kann er-
gibt werden. Adr. u. M. M. 2
postlagernd Lisdah.

Wirthschafterin.

Als solche sucht eine in Frau
h. Stelle auf Land. Off. erbet.
Johanneststraße 15, Dresden.

Geldverkehr.

**2000-3000 Mk.
Hypothek**
werden sofort zu leihen gesucht
zu 5%, innerh. der Brandstraße,
ohne Agenten. Adr. u. W. J.
Postamt Trachau erb.

**300.000 Kr. in Obst-
Marmelade, Schilfrohr
u. Weidenruten liefert sofft.
Kostbillig „Marcus“, Blas-
markt 7, Rotterdam.**

Ein Geschäftsmann

sucht
zu seinem gewinnbringenden
Nebenberuf ca. 1000 Mark
gegen hohe Zinsen und doppelte
Sicherheit. Näheres beiste man
unter A. B. 1000 postlagernd
Göln a. Elbe einzuwenden.

45.000 Mark

in Barmen od. getheilt sind v.
1. Oktober oder früher zu 4%
mündelmäßig auszuleihen.
Off. u. N. D. 960 Exped. d. Bl.

18.000 Mark

werden auf sichere Hypothek,
womöglich auf ein Landgrund-
stück, auszugeben. Näheres bei
Kaufmann Kühnel, Weisker-
straße Nr. 25.

35-40.000 Mk.

sollen gegen 1. Hypothek zu 4%
auf mehrere Jahre feststehend
sof. auszugeben werden. Off. u.
N. P. 971 Exped. d. Bl. erb.

**Ein anständ. Mann bittet edel-
bedeutende Herren od. Damen**

um ein Darlehen von 50 Mk.
gegen gute Zinsen u. Sicherheit
auf kurze Zeit. Adr. N. Z. 970
in die Expedition dieses Bl. erb.

**Vermietungen.
Radebeul.**

Hochparterre einer Villa, 4 Zim-
mer, 2 Kammern, Veranda, Küche,
Bad zc. sof. zu vermieten. 7 Min.
v. Bahnhof. Näh. bei Fritze,
Vahrenstraße 1.

**Laden mit freundl. Wohn-
ung, für Schneider, Schuh-
macher zc., zum 1. Oktober:
Jöllnerstraße 13.**

Blasewitz,

Zuidstraße 26, 1. Etage
3 Z., Waschküche, 2 B., Küche,
Badebad u. Gartengrundst. 1. 500
Mark sofort zu vermieten (auch
als Sommerwohn.). Näh. bei
Fritze, Vahrenstraße 1.

Laden

zu mietten. Näh. wird auf See-
straße, Wilsdorfstr., Post-
straße u. König-Johannstraße.
Angebot unter N. U. 801 an
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Dresden, zu richten.

Ein freundliches Logis,

210 Mark, ist den 1. Juli zu
vermieten. Nähen, Gartenstr.
Nr. 5.

Ein Laden

(mit, auch ohne Wohn.) sof. zu
vermieten. Näh. i. Futterstraße 8
an der Dreikönigstraße Nr. 8.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Baustelle.
In Gotta bei Dresden ist eine
Baustelle von 80 Quadratmeter
billig zu verkaufen. Beste Lage.
Off. H. M. postlag. Gotta b. D.

Rittergut

oder größeres Landgut von
langjährigem Pächter für 1. Juli
zu verkaufen gesucht. Off. unter
C. D. 65

Ein schön. Gehäusgrundstück

Dresden, mit gut eingericht.
Bäckerei, ist sof. bei 6-12.000 Mk.
Anz. zu verk. Off. u. B. H. 50
an Hansenstein und
Vogler, A.-G., Bismarckstr.

**Nieder-Pögnitz
bei Dresden.**

Weg. Villa v. 10 J. u. Süd,
2 Rüdern, Beranda, 2 Ballons
u. ar. Garten, ist auf 1. d. vom
1. Okt. an ganz od. zeitw. zu ver-
mieten. Näheres Nieder-Pögnitz,
mittl. Bergstraße 55.

Zu verkaufen

2 gr., 3 kl. Gärten mit Zaun,
Garten, 1 Restaurant hier und
in einer kl. Stadt, 4 Parke Land-
u. 3 kl. Bäckereien sof. zu verk.
u. zu verpachten. Näheres erth.
geg. Neumarkt O. Hege,
Kamionstraße 16, l.

Wasser-Mühle,

günstig gelegen, bedeut. Kraft,
gut eingerichtet, zu verkaufen od.
zu verpachten. Näh. mit L. 1857
Rudolf Mosse, Leipzig.

Kleine Villa

in Blasewitz,
für eine Familie, sehr schön ge-
baut, Garten mit altem Baum-
bestand, Nähe der Stryngebahn,
wird gegen Baar zu kaufen ge-
sucht. Angebote mit Preisang.
und genauer Beschreibung in der
Exp. d. Bl. u. N. B. 958 ndlag.

Gasthof

in der Gegend von Dresden zu
kaufen gesucht. Offert. unter
N. H. 961 in die Exped. d. Bl.

**Luftkurort
Langebrück.**

Geschäftsverhältnisse halber be-
absichtige ich, meine herrschaft-
liche, solid gebaute Villa mit
schönem Garten, Seitengebäude,
Wasserleitung u. s. w. unter
Selbstkostenpreis bei 4 1/2% Ver-
zinsung, sehr vermietet, für 48
Tausend Mark fest zu verkaufen.
Anzahlung nach Vereinbarung.
Schöne, ruhige Lage nahe Wald
u. Parkanlage. Selbstkosten
erf. Näheres Moritzstraße 21, l.

Rittergut

frankheitshalber sofort ver-
käuflich. Lage beste Pflege
Zachens, 1/2 Stunde von
Stadt u. Bahn, 178 Acker
Areal, vollständig arron-
diert, nur beste Felder und
Wiesen, Juckerrüben-Bau,
schönes Inventar, ganz
massive Gebäude, herrschaftl.
Wohnhaus, eigene Jagd,
Preis 294.000 Mk., An-
zahlung 100.000 Mark.
Event. Selbstkosten Näheres
durch den Beauftragten

de Coster,

Dresden-A.,
Marshallstraße 15, l.

Häuser,

wovon eines besonders in bester
Lage, zu verkaufen. Offert. mit K.
1972 an Hansenstein &
Vogler, A.-G., Chemnitz,
erbeten.

Hausgrundstück,

beste Lage, 9 Wohn., 10 Schen-
feld, ar. Ostgarten, b. 2000 Mk.
Anz. zu verkaufen. Näheres bei
Hauptknecht P., Reis bei
Dresden. Agenten verbeten.

Fabrikanlagen

Areal zu Fabriken und Bau-
stellen zu Wohnhäusern in nächst.
Nähe des Bahnhofs Annaberg
i. S. zu verkaufen. Näh. durch
Gen.-Vorst. Träger in Ann-
berg und Bismarckstr. Weizig
in Dürr-Röhrensdorf.

**Ein schönes
Ziegelei-
Grundstück,**

mit gutem, hartem, ausdauernd.
Lehm, aushalt., gut. Wasser
und weitgehendem Grundstück, ist
wegen Abbaus des Bei. sofort
zu verkaufen (enthalten 4 Acker
10 Ein-Rüthen gutes Feld und
Wiese). Zu erf. Girsbach b.
Reinhardtstr. 10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100/101/102/103/104/105/106/107/108/109/110/111/112/113/114/115/116/117/118/119/120/121/122/123/124/125/126/127/128/129/130/131/132/133/134/135/136/137/138/139/140/141/142/143/144/145/146/147/148/149/150/151/152/153/154/155/156/157/158/159/160/161/162/163/164/165/166/167/168/169/170/171/172/173/174/175/176/177/178/179/180/181/182/183/184/185/186/187/188/189/190/191/192/193/194/195/196/197/198/199/200/201/202/203/204/205/206/207/208/209/210/211/212/213/214/215/216/217/218/219/220/221/222/223/224/225/226/227/228/229/230/231/232/233/234/235/236/237/238/239/240/241/242/243/244/245/246/247/248/249/250/251/252/253/254/255/256/257/258/259/260/261/262/263/264/265/266/267/268/269/270/271/272/273/274/275/276/277/278/279/280/281/282/283/284/285/286/287/288/289/290/291/292/293/294/295/296/297/298/299/300/301/302/303/304/305/306/307/308/309/310/311/312/313/314/315/316/317/318/319/320/321/322/323/324/325/326/327/328/329/330/331/332/333/334/335/336/337/338/339/340/341/342/343/344/345/346/347/348/349/350/351/352/353/354

Ein Besuch im Palast-Restaurant zu Dresden.

Veranlaßt durch die günstige Kritik über die Leistungen der im Palast-Restaurant zu Dresden auftretenden Kapellen und Sängerschöre, stellten wir wiederholt diesem Etablissement unseren Besuch ab, um selbst zu sehen und zu hören, inwieweit diese öffentliche Anerkennung gerechtfertigt sei. Wir kamen, offen gestanden, in der sicheren Meinung, unsere Erwartung etwas herabstimmen zu müssen, befehlen aber eben so gern, daß dies ein Irrthum gewesen. Sowohl die instrumentalen, wie auch die vocalen Concerte befreudigten uns nicht bloß, sondern riefen auch uns oft genug mit lautem Beifall aus, wenn der Beifallsturm losbrach, und zollen wir gern nicht bloß den mannigfachen namhaften Künstlern unsere Anerkennung, sondern müssen auch Herrn Thamm, den Eigenthümer des Palast-Restaurants aufrichtig beglückwünschen, dem es jetzter stets gelungen ist, mit leitendem Scharfblick, ja Kunstverständnis die besten Kräfte aufzufinden und für sein Etablissement zu gewinnen. Das meist bis auf den letzten Nag gefüllte Haus bewies uns zugleich, besonders durch den rauschenden Beifall, daß man seitens des Dresdner Publikums derselben Meinung über diese Aufführungen ist.

Uns lag aber außer dem Kunstgenuss auch weiter noch daran, das nicht nur im Sachsenland, sondern in ganz Deutschland und sogar über dessen Grenzen hinaus rühmlich bekannte **Palast-Restaurant** in allen seinen Einrichtungen und seiner Bewirthschaftung kennen zu lernen. Und kaum hatten wir dem liebenswürdigen Besitzer, Herrn Thamm, unseren Wunsch zu erkennen gegeben, so erklärte sich derselbe auch sofort bereit, uns selbst als Führer zu dienen.

Hatten wir am Abend den schönen Saal mit seiner vornehmen Ausstattung im Glanze von Hunderten von elektrischen Flammen bewundert, welche letztere in den mächtigen Spiegelwänden ihre Strahlen brechen ließen und dabei die überall exakte Durchführung der Bedienung gegenüber einer sicher an 1000 zählenden Besuchermenge anerkennen mußten, so durften wir am anderen Morgen bereits wieder staunen über die frühe und sorgfältige Säuberung und Lüftung aller Räume.

Nach kurzer Stärkung an Herrn Thamm's eigenem Gewächs aus Radesheim begann unsere Besichtigung. Das Etablissement umfaßt so ziemlich den ganzen Raum in einem Häuserviertel zwischen der Prager, Ferdinands-, Victoria- und Struvestraße, so daß es zwei Fronten bildet, nämlich an der Ferdinands- und Struvestraße. Im Jahre 1888 erwarb Herr Thamm das Grundstück an der Struve- und im Jahre 1889 das an der Ferdinandsstraße, welches zuerst als Concerthaus unter dem Namen „Philharmonie“ eingerichtet wurde. Der intelligente, ohne Rast schaffende Besitzer hat dem ganzen Etablissement seine jetzige Gestalt und Einrichtung gegeben und ist dasselbe sowohl nach seiner Ausdehnung, wie nach der Ausstattung durchaus wehmüthig angelegt und darum höchst lebenswert, weshalb auch zahllose Fremde, welche Dresden besuchen, nicht veräumen, hier Einkehr zu halten, um den Ruhm derselben weit hinauszutragen.

Der Haupteingang befindet sich an der Ferdinandsstraße 4, wo das Doppelschild: „Philharmonie“ und „Palast-Restaurant“ zum Eintritt einladet. Wir folgten dieser Einladung und gelangten durch mehrere Vorhallen und Zimmer, in denen uns die angenehme Wärme einer trefflich eingerichteten Centralheizung entgegenwehte, in den Mittelpunkt des Ganzen, in den Saal. Jenseit der Vorhalle warfen wir einen Blick nach links nach dem Portier-Zimmer, das in Wirklichkeit ein internationales Verkehrs- oder Auskunfts-bureau genannt werden möchte; denn hier finden wir außer Meyer's großem und seinem Verstorbenen, Veit's Adressbücher der ganzen Erde, das Gelasbuch des Deutschen Reiches, das bürgerliche Gelasbuch für Sachsen, Veit's Wörterbuch, den Postkalender, das Handelsbuch von Meißel, französische Wörterbücher, sowie die Adressbücher aller größeren Städte Deutschlands, ja des ganzen Continents, wie man in seinem Selbstbureau es vollständig findet kann.

Das Haupt-Vorzimmer, Speise- und Concertsaal, liegt vor uns, einfach und doch vornehm ausgestattet, rechts und links stehen die Kolossalbüsten des Königs Albert und des Kaisers Wilhelm II. Die gewölbte Decke stützt kunstfertige Gemälde, während die linke Wand völlig aus Marmorplatten besteht, hingegen an der rechten sich Logen hinziehen, die bei den Concerten von der vornehmern Welt besetzt werden. Vom Eintritt rechts wendet man sich nach links in die Küche, in welcher letzterer 4 Chefs, nebst ihren männlichen und weiblichen Helfern an großen Arbeitstischen ihres Amtes walten, während eine große Anzahl Kellner unablässig bemüht ist, die zahlreichen Gäste zu bedienen, dabei stets des Blickes ihres Herrn gewärtig.

Neben dem am Ende des Saales befindlichen geräumigen Treppen liegen die Garderobenzimmer für Künstler und Künstlerinnen.

Im Eingangsgelände an der Ferdinandsstraße befinden sich das bekannte Weinrestaurant „Philharmonie“, sowohl im Erdgeschosse, wie auch in den Stockwerken fein ausgestattete Zimmer und Salons für kleine und große Familien- und Gesellschaftskreise, wie man solche in keinem anderen öffentlichen Lokale finden kann und die meist nur von Mitgliedern der Aristokratie besucht werden, weil auch in diesen Kreisen längst anerkannt wurde, daß Küche und Keller des Weinrestaurantes „Philharmonie“ nicht zu übertreffen sind. Ebenso hat der Klub allhier sein Heim ausschließlich eingerichtet und entnimmt aus der „Philharmonie“ seine leibliche Verpflegung. Nach dem Saale zurückkehrend, führte uns Herr Thamm durch diesen und die Garderobenzimmer nach den zwischen den beiden Hauptgebäuden errichteten Mittelbauten, welche insbesondere in ihrer Anlage die denkbar gefachteste Ausnützung des Raumes zeigen.

Wir treten in den Lagerraum der Flaschen, sowie in den Verpackungsaum des umfangreichen Weinverhandlungsgeschäftes, überall die peinlichste Ordnung erkennend, die selbst bis auf die kleinsten dazu gehörigen Dinge sich erstreckt, wie Flaschen-Hüllen, Etiketten, Kapseln u. s. w. Das gegen 100,000 gefüllte Flaschen haltende Lager aller möglichen Weinorten — Bordeaux, Portweine, Madern, Sherry, Rhein, Mosel, Burgweine, Champagner u. s. w. — muß jedem Besucher dieses edlen Trankes eine Freude sein und es ist darum kein Wunder, wenn man beim Anblicke solcher Schätze Lust bekommt, ganz in den Dienst des Gottes Bacchus zu treten. Damit nun diese Weine stets in gleicher Temperatur erhalten bleiben, ist durch den ganzen Lagerraum eine Warmwasserheizung geführt, so daß alle Sorten vom Lager weg schon wärmere sind. Unter Leitung unseres stets erklärenden Führers steigen wir nun in die Kellern der Kelleren, welche Herr Thamm i. J. 1888 anlegen ließ, nachdem zuvor 8000 Fuder Weine ausgehoben waren. Die Keller erstrecken sich bis unter das Vorderhaus und den Hofraum. Hier erblicken wir eine herrliche Reihe mächtiger Keller, Doppelstöckig genannt, gefüllt von Rhein- und Moselweinen, in deren Innern des Bacchus Herrschaften auch im Schlummer liegen und des Nutes ihres Behalters warten, sowie ein großes Lager von Südtürkischen Weinen, welche von 1884 bis zu den jüngsten Jahrgängen aus Herrn Thamm's Weinbergen in Radesheim. Selbst in den Kellern der Kelleren erblicken wir mit Flaschen gefüllte Regale, die Vorräthe von Rum und Cognac u. s. w. bergen.

Nun steigen wir wieder zu Tage und betreten das Maschinenhaus des Elektrizitätswerkes. Zwei Maschinen, zu 12 und 50 Pferdekraften, aus der Motorenfabrik vormals Hilde und der Deutzer Gasmotorenfabrik aufgestellt, bilden die Grundlage dieses Werkes, das mit 2 Dynamomaschinen vom Ingenieur Herrn Emil Kiem in Dresden fertiggestellt wurde. Dasselbe ist mit 10 Akkumulatoren-Batterien verbunden, welche im Stande sind, 2000 Glühlampen zu speisen, ja allein 800 Glühlampen 5 Stunden lang zu unterhalten, ohne die Maschinen in Betrieb setzen zu müssen, deshalb auch hier eine Beleuchtungsanordnung vollständig ausgeschaltet ist. Jeder Raum hat sein elektrisches Licht, auch jede Treppe, jede Kellerabtheilung, und ist dabei die sinnliche Einrichtung getroffen, daß man sogar mit dem elektrischen Strom in der Hand in allen Theilen der Kelleren umher wandern kann.

Das Elektrizitätswerk repräsentirt einen gewaltig hohen Werth und bildet dasselbe zugleich eine Blockstation für eine Anzahl von Geschäftskontoren in der Prager, Ferdinands-, Victoria- und Struvestraße, welche von hier ihr Licht beziehen, und sind 3 B. angeschlossen: die Filiale der Leipziger Bank, sowie die Firmen B. Gottschalk, Hartmann u. Ebert, Peters u. s. w. Ein bahnhöflicher bedeutender Brunnen liefert das nötige Wasser für alle Bedürfnisse dieser gewaltigen Anlagen, so daß selbst die Wasserleitung entbehrt werden könnte.

Von dem Hofraum aus betreten wir auch den Viehdienst und die Wagenremise, auch hier überall die größte Sauberkeit und Ordnung erblickend und zugleich den eigentlichen Wein- und Reklamewagen betrachtend, der bestimmt ist, die täglich zahlreich eingehenden Bestellungen zu erledigen.

Alle Räume im Erdgeschosse dieses großen Häuserkomplexes haben übrigens gleiches Niveau mit dem Straßenkörper, so daß nirgends eine Stufe den Verkehr stören kann. Zudem ist für vorzügliche Ventilation gesorgt, indem mit Hilfe des Elektrizitätswerkes in einer Minute 20,000 Kubikfuß Luft können entfernt und zugeführt werden.

Nachdem wir noch dem Kontor im zweiten Stockhause an der Struvestraße einen kurzen Besuch abgestattet, kehren wir zurück in den Mittelpunkt des Etablissements, in den Balastsaal, wo unterdeß das Krüschoppenconcert begonnen und ein zahlreiches Publikum sich gesammelt hat, das mit Bewunderung den kunstvollen Weisen lauscht.

Obne Zweifel — das ist uns bei unserm Rundgang zur Gewißheit geworden — Herr Thamm hat ein Etablissement geschaffen, wie wir auf unseren Reisen selbst in den Weltstädten kaum eins gefunden und er versteht die Führung und Bewirthschaftung eines so großen und vielseitigen Geschäftes als Meister in seinem Fache, so daß es nicht Wunder nimmt, wenn dasselbe unter solch bewährten Händen in verhältnismäßig kurzer Zeit so gewaltig emporblühte. Und nicht allein durch die über alles Lob erhabene Küche, vorzüglichen echten Biere aus den Brauereien: I. Kulmbacher Aktienbrauerei, Dreßdner Reichsbrosen-Brauerei, Münchner Kochelbräu-Brauerei, Bismarck-Brauerei, und gutgepflegten Weine wurde dies erzielt, sondern hauptsächlich mit durch Herrn Thamm's stets liebenswürdiges Entgegenkommen — das auch Bezug in der ganzen Bedienung geworden — gegen alle Gäste, seien es Mitglieder der Aristokratie, des Bürgers, Bauern- oder Handwerkerstandes. Darum versteht auch das bessere Publikum aus allen diesen Kreisen gern im Palast-Restaurant, weil man zugleich weithin ist für gute Unterhaltung gesorgt, die weit über alltägliche Erhebungen der Art hinausgeht; denn Herr Thamm ist unablässig bemüht, für sein Palast-Restaurant ständiger ersten Ranges aufzufinden und überhaupt zu diesem Zwecke nicht weite Reisen nach Süden oder Norden, ja über die See, wie auch keine Opfer, dieselben herbeizuführen. Damit ist es ihm bisher auch stets gelungen, seinen vielen, vielen Gästen in ihrem Wechsel Neues und Schönes zu bieten.

Innere Stunde schlug, wir mühten uns trennen; immer aber werden wir unleres Aufenthaltes dabeist gern gedenken und kehren wir wieder, dann kehren wir auch ein im Palast-Restaurant.

Auf Wiedersehen, Herr Thamm!

Dresdner Nachrichten, Nr. 101, Seite 16, Samstag, 11. April 1893

Wein-Restaurant
Philharmonie,
 Dresden-A.,
 4 Ferdinandstrasse 4,
 Parterre u. 1. Etage.
Feinste französische Küche.
 Dejeuners, Dinners, Soupers.
Couvert
 von M. 2.— an aufwärts in jeder Preislage.
Zu jeder Tageszeit
 alle Delikatessen der Saison.
 Separate Zimmer u. Salons zu 4, 8, 12, 20,
 30, 50 Personen stehen zur Verfügung.
 C. Thamm, Weingrosshändler.

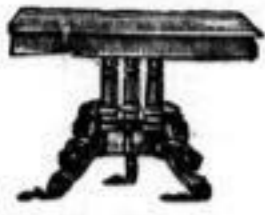
Bekanntmachung.
 Nachstehende Gegenstände sind im **Palast-Restaurant, Dresden, Ferdinandstr. 4,** liegen gelassen und können **täglich Vormittags von 10 bis 12 Uhr u. Nachmittags von 3 bis 8 Uhr** von betr. Eigenthümern in Empfang genommen werden.
 15 Stück Herren- und Damen-Regenschirme, 5 Spazierstöcke, 15 Paar Herren- und Damen-Handschuhe, 2 Kluge, 2 Hemmer, 4 Cigaretten- bez. Cigaretten-Etuis, 3 Etuis mit Cigarettenspitzen, 2 Cigarettenspitzen, 12 Taschentücher, 3 Taschentücher, 2 Broschen, 1 Medaillon, 1 Uhrarmband, 1 Bleistift, 3 Schwab, 1 Leinwandstück, 1 Baquet mit 4 Strohstrahlen, 1 Ledertasche, 1 Kabinetsbild (1 Herr und 2 Kinder), 1 Paar blaue Damen-Handschuhe, 1 Kompott mit Hülfeigung.
C. Thamm,
 Besitzer des „Palast-Restaurant“.

C. Thamm,
 Weingrosshandlung,
 Dresden-A., Struvestrasse 3,
 Fernsprecher: Amt I Nr. 324,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager vorzüglichster Marken bester Jahrgänge in
Rhein- und Moselweinen.
 Spezialität: Radesheimer, eigenes Backsthum.
 Bordeaux-, Medialna- u. Dessert-Weine,
 Deutsche u. französ. Champagner, Cognac etc.
 Spezialität: Deutsches Gold, eigene Marke.
Comptoir u. Detailverkauf: Struvestr. 3.
 Täglich geöffnet von 7-7 Uhr Abends, Sonntags von 11 bis 12 Uhr Mittags. Auch werden Bestellungen im Weinrestaurant „Philharmonie“ und im Palast-Restaurant entgegen genommen.
C. Thamm, Weingrosshändler.

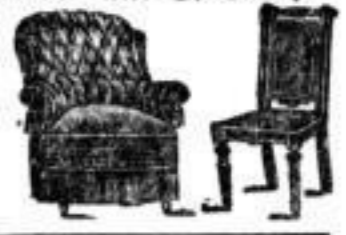
Möbel-Magazin v. Alfrn. d. Tischlerinnung zu Dresden, m. b. S.

Maximilians-Allee 3, Nähe des Pirn. Platzes (Fernsprechstelle Nr. 3529 Amt III).
Größte Auswahl von Tischler- und Polster-Möbeln am Platze. Uebernahme von vollständigen Villen- und Wohnungs-Einrichtungen.
Großes Stofflager, Teppiche, Portièren, Fensterdecorationen etc. etc. Musterzimmer. Malerbücher und Preis-
listen zur Verfügung.

Fernsprecher 1318 **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, Laden 8, 9** und 1. Stg. c.



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadunen-, Faser-Matratzen und Kissen.
Garantirt mottensichere India-Faser-Polster-Möbel in sauberster Arbeit und grösster Auswahl.
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.
Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.
Eingang Laden 9, Friedrichs-Allee.



Bitte 1460
L. Goldmann
Damenmäntel
Fabrik.

Sämmtliche Frühjahrs - Neuheiten

sind massenhaft vorräthig.

Die Preise sind enorm billig,

Goldmann am Altmarkt. aber streng fest. Goldmann am Altmarkt.

Strohöhüte

Sämmtliche Frühjahrs-Neuheiten
sind in grösster Auswahl, bester Waare u. zu billigsten Preisen am Lager.
Pariser und Wiener Modelle.

H. Hensel,

Hoflieferant,

Stroh- und Filzhut-Fabrik,
51 Zingendorfstrasse 51.

Umarbeitöhüte, deren baldige Einlieferung erwünscht, werden in
bekannt guter Ausführung schnellstens vorgefertigt.
Modistinnen billigste Engros-Preise.

Bekanntmachung.

In Folge von Differenzen mit dem Züricher Geschäftshaus
(dessen Leitung ich Anfang dieses Monats übernehmen sollte), welche, ohne
ein Verschulden meinerseits, entstanden sind, auch den früheren Ab-
machungen zuwiderlaufen, sehe ich mich genöthigt, mein Geschäft auf
hiefigem Platze weiterzuführen.

Für das mir bisher von meiner werthen Kundschaft in so reichem Masse
gezeichnete Wohlwollen und Vertrauen bestens dankend, bitte ich,
mir dasselbe auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.

J. Spörri, 27 Pragerstrasse 27.

Trameaux in jeder Ausführung.
Spiegel, Spiegelläser, Bilder,
3theilige Spiegel,
Photogr.-Rahmen, Gond- und Toilettenspiegel, Hauslogen, Gard- und Bilderlesten.
Schaufensterpiegel. Vergolderei. Spiegelscheiben f. Schaufenst.
Alles in reichster Auswahl billigst in dem grössten u. ältesten Specialgeschäft
von **Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.**
Auch für Wiederverkäufer sehr vorthellhaft.

Patente, Gebrauchsmuster, Schutzmarken aller Staaten besorgt

Patent-Schmidt

Dresden, Schlossstr. 2^a (Haus Café Central) Altmarkt-Ecke.

Gelegenheitskauf!

Wegen Umbau meiner Geschäftsräume
verkaufe ich

Möbel u. Polster-Garnituren, Bettstellen, Matratzen,
Bereu- und Damen-schreibische, Kommoden, Tische,
Stühle zu billigen Abreispreisen. Ganz besonders gebe ich
Braut-Ausstattungen unter d. günstigsten Bedingungen ab.

J. Berkowitz Nachf., Jul. M. Unger,
Wettinerstrasse 7, 1.

Jedem Vorzeiger dieser Annonce
erwähre ich bis 15. April d. J. 5 Proz. Raffenrabatt.

A. R. Ufer

Fantasie- und Luxus-Waren

Victoriahaus,

Dresden, Friedrichsallee 2.

Fest- und Gelegenheits- Geschenke

in allen Preislagen in

Bronze, Glas, Porzellan, Majolika,
Wiener Artikeln, Leder-Waren,
Kunstblumen.

Parquetfußböden

in allen Mustern und Holzarten
empfiehlt in bester Ausführung billigst

Die Vereinsparquetfabrik Dresden und
Metzdorf, Post Hohenlichte.
Kaltstelle der Sehdorf-Opvenderfer Eisenbahn.

Costüme für Damen

fertigt elegant und einfach, nach den neuesten Journalen
Franziska Schwarze, Waisenhausstrasse 19, III.
(Bierlinghaus).

Fertige Bett-Bezüge,
rotz-weisz carrirt,
St. 2,75, 3,00, 3,25, 3,50-6 9/11

Kopfkissen-Bezüge,
St. 75, 90 Pf., 1,00, 1,10 9/11 u.

Fertige Inlets,
gestreift von 9/11 3,50 an,
glattrotz von 9/11 4,50 an.

Fertige
weisse Bett-Bezüge
in Damast, Stangenleinen,
Bianc u.

St. 9/11 2,75, 3,00, 3,50, 4,20 u.

Weisse Bett-Tücher
aus Wessel, Halbkleinen, Neinkleinen,
Stück 9/11 1,70, 1,90, 2,10, 2,50,
2,75, 3,50.

Bett-Decken
in großer Auswahl.
Neueste Muster in baut.

Fertige
Erstlingswäsche

als Hemden 40 Pf., Jüb-
chen 30 Pf., Räschen 10 Pf.,
rosa Steckbettschen 9/11 1,50

weisse Steckbettschen 9/11 1,75

Wickeltücher 60 Pf., Bade-
tücher in Gestirften u. Protir-
hoff von 9/11 1,50 an, fertige
Unterlagen 25 und 30 Pf.

Dicker, weicher
Unterlagenstoff
in weiß und farbig.

Gummi-Unterlagen
40, 50, 65 Pf. u.

Rosa-Bettkattun u.
Köpers

für Kinderbettzeug,
beste Qualität 48 Pf.

Friedr. Paul
Bernhardt

in
Dresden, Schreibergasse 3.

Edle Havana-Cigarren,
mittelmäßig, fast leicht, schnee-
weisser Brand, hervorragend fein
und außerordentlich preiswerth.

Wille 9/11, 80, 100 Stück franco
9/11 8 7/8, 20 Stück franco 9/11 2,10

Perm. Frisch, Bremen.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 101. Seite 17 Sonnabend, 11. April 1895

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß wir in

Dresden, Amalienstraße, Ecke Serrestraße,

Special-Butter-Geschäft

eröffnet haben.

Die Butter für Butter sind in diesem Jahre so außerordentlich niedrige, wie noch nicht dagewesen, und offerieren wir:

Reine frische Naturbutter,
das ganze Pfund 86 Pf., 1/2 Pfund 43 Pf.

Hochfeine Dampfmolkerei-Butter,
das ganze Pfund 96 Pf., 1/2 Pfund 48 Pf.

Siehe besonders empfehlen wir

Extrafine Süsrahm-Tafelbutter

(Molkerei in Wittenberg)

mit u. ohne Salz, das Pfd. 105 Pf., 1/2 Pfd. 53 Pf.

Feinste Theebutter (Molkerei in Westenburg)

1/2 Pfund 60 und 63 Pf.

Alle Butter und Margarine führen wir nicht.

Hüb & Höher,

Molkerei-Erzeugnisse, Amalienstr. u. Ecke Serrestr.

Pferde- u. Wagen-Verkauf.

Zwei Rappen

Wallachen, im 5. und 6. Jahre, 18) cm hoch, ein u. zweifelhäufig getrieben, einer davon complet getrieben, truppenstark; ein Bügelwagen, ein Oppenheimer, ein Ameriscain sind aus Privatland zu verkaufen. Näheres Büchelhofplatz 10.

Baumeister, Tischler, Zimmerleute etc.

haben wir darauf aufmerksam, daß wir unsere **Hobelbänke mit Werkzeug und Schraubzwingen** billigt verkaufen. Köfenerstraße 2-4.

„Apollo“,

Planofortefabrik in Dresden in Ligu.

Wir trinken alle **CACAO**



von **Jordan & Timaeus Dresden**

Jordan & Timaeus,

Schloßstraße 9,

Kaiser-Wilhelmplatz 6,

empfehlen ihre reichhaltige

Oster-Ausstellung

in **Oster-Eiern, Hasen, Attrappen etc.**

Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Flechten.

Wünge mein seit vielen Jahren mit gutem Erfolg bei Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Bartflechten, freckenden u. nässenden Flechten, anderen Hautkrankheiten, sowie frischen u. ganz veralteten geheimen Krankheiten und alten Wunden ausgeübtes Heilverfahren in empfehlende Erinnerung.

H. Böttcher, Wilsdrufferstraße 12.
(Eingang Turoranie früher große Brüdengasse).
Zwischzeit v. früh 8-5 Uhr Nachm., Abds. v. 7-8 Uhr.
Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags.

Total-Möbel-Ausverkauf.

Infolge baldiger Räumung meiner Lokaltäten verkaufe nachfolgende Stücke zu **weiter herabgesetzten Preisen**, als: Herrschreibische, Damenschreibische, Bücherregale, Vertikos, Exumaux, Buffets in Eiche und Nussbaum, 10 hochelegante Salongarnituren in Nuss, Sophas in verschiedenen Bezügen, Vertikalen, Klavieren, imitirte Möbel sehr billig, sowie ganze Ausstattungen fertig am Lager.

Möbel-Magazin von Max Peil,
Schreibergasse 1, II.

Zu haben in den Apotheken.

L. H. BURK, STUTTGART.

„Prämiiert: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883.“

Burk's Arznei-Weine.

Von vielen Aerzten empfohlen. In Flaschen à ca. 100, 200 und 300 Gramm. Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

Burk's Pepsin-Wein. (Pepsin-Extrakt) Verdauungs-Flüssigkeit. Dientlich bei schwachem oder verorbrennem Magen, Sodbrennen, Verschleimung, bei den Folgen übermäßigen Genusses von Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, ohne selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

Burk's Eisen-China-Wein, wohlschmeckend und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

Man verlange ausdrücklich: Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein u. s. w. und besitze die Schutzmarke, die jeder Flasche beigelegte Beschreibung sowie meistens auf jeder Etiquette befindlichen Namenszug.

Detail-Verkauf nur in Apotheken.

Meiner verehrten Neuschäfer Kundenchaft zur gefälligen Nachricht, daß ich vom 1. April mein Putzgeschäft von der Hauptstraße 27 nach der

Wilsdrufferstrasse 19

verlegt habe. Um ferneres geneigtes Wohlwollen bitte ichachtungsvoll

Fr. Vogel.

Jalousie-Reparaturen
Hofstr. 10, 11 u. 12

C. B. Kluge, Dresden
Hofstr. 10, 11 u. 12

1 Flasche 65 Pf. **Gräte's** 1 Flasche 65 Pf.

Pflanzen-Bouillon-Extrakt.

Mit Gebrauchsanweisung zu haben bei

Max Wagner, Ballstraße 13.

Reichhaltiges Lager
in
Konfirmanten-Uhren,
Regulateuren,
Haus-, Consol- u. Wanduhren.
14 Neumarkt 14.
Georg Hann, Uhrmacher.
Jährliche reelle Garantie.
Reparaturen unter vors. bezügler Preisangabe.

Patente Gebrauchs-Muster
Warenzeichen

bekanntlich gewissenhaft, schnell und billig durch

Carl Fr. Reichelt Patent-Anw.
Etabliert Dresden 1885, jetzt Berlin N.W., Luisenstr. 26,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt. Verantwortung
u. solid. Bedingungen. Einzig dastehende Vortheile.
Prospecte gratis!

Wanderer-Fahrräder

von **Winkhofer & Jaenteke**
Chemnitz.
Haupt-Depot in Dresden:
A. Siksay, Rennbahn Striesen.
Telephon-Nr.: Täglich, abends, von III. 4/25.

An- und Verkauf
aller australischen und afrikanischen
Gold-Minen-Aktien,
sowie aller andern, an der Londoner Börse gehandelten Werthpapiere zu den besten Preisen. Berechnen keine Provision, keine Devisen, kein Porto. Juvencillste Auskunft. Alle Anfragen beantwortet kostenfrei. Provette, Wochenberichte, Contostettel gratis.

Grosvenor & Company,
47 Moorgate Street, London E. C.
Telegraphische Adresse: „Forthcoming London“.

Osthasen, Oster-Eier,

mit und ohne Füllungen,
empfehle ich in bekannter
großer Auswahl
die Spezialwaren-Gandlung
von

Anton Koch,
13 Webergasse 13.

Böhmische
Bettfedern und Daunen.

Großes Lager in vielen schönen Sorten **Bett-Inlets** in allen Größen, **Bettwäsche, Seiden- und Daunendecken** empfiehlt zu billigsten Preisen

Louis Grossmann sen.,
10 Webergasse 10, Eckhaus der Quergasse.
Bitte genau auf Firma u. Hausnummer zu achten!

Werbefach mit der goldenen Medaille prämiirt **Ern. Stein's** garantiert reine und echte

Medicinal-Tokayer-Weine.

Von vielen Aerzten als hervorragende Stärkungsmittel für **Reconvalescenten, Kranke und Kinder** empfohlen und in Folge der billigen Originalpreise auch als **Deffert- und Wörge-Weine** beliebt.

Direkt importirt von **Ern. Stein, Weinbergbesitzer in Erdö-Wéne bei Tokay, Ungarn.**

Zu Engros-Preisen zu beziehen von:

Weis & Henke, Hoflieferanten, Schloss-Str. 17.

General-Depot.

| | |
|--|---------------------------------------|
| Julius Adler, Königsbrückerstr. 10. | Alfred Rende, Albrechtstr. 10. |
| Otto Anger, Trompeterstr. 2. | Ernst Weisner, Kreuzstr. 2. |
| Otto Bilsch, Besenmühlpl. 1. | Nicolaus & Wiplich, Marienstr. 15. |
| Emil Böhm, Gr. Blumenstr. 11. | Ed. Schippon, Hauptstr. 10. |
| Ed. Farnhard, Biegelstr. 11. | Emil Schneider, Gr. Weisnerstr. 6. |
| C. Friedenberger, Waisenwaisenstr. 22. | Gust. Vogt, Poststr. 6. |
| E. Götte, Wittenbergstr. 11. | H. Weinspach, St. Nikolai-Str. 5. |
| S. Haase, Moritz-Lutherstr. 1. | E. J. Winter, Georgplatz. |
| Georg Hantschel, St. Nikolai-Str. 10. | Herrn. Wolf, Annenstr. 10. |
| Alfred Riemer, Friedrichstr. 10. | Vau-Hausenbala, Königsbrückerstr. 57. |

In **Sachsen:** Aug. Hilbrandt.
in **Bayern:** A. Otto Walfert, Wobren-Drogerie.
in **Preußen:** Fr. Lorenz Müller.
in **Württemberg:** Hugo Wirth.
in **Schlesien:** E. D. Reising.
in **Thüringen:** C. A. Elange, C. Wühlmeier.

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant.

Saxlehner's

Hunyadi János **Bitter-Quelle**

„Das beste Bitterwasser!“

Nach Gutachten ärztlicher Autoritäten zeichnet sich Saxlehner's bewährtes natürliches Hunyadi János Bitterwasser durch folgende Vorzüge aus:

Rasche, sichere, milde Wirkung.
Andauernd gleichmässiger, nachhaltiger Effect. — Von den Verdauungsorganen auch bei längerem Gebrauch vorzüglich vertragen. — Milder Geschmack, geringe Dosis.
Käuflich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
Man verlange in den Niederlagen stets

Saxlehner's Bitterwasser.

Hervorragende Neuheit!
Grosse Erleichterung für Schulkinder!

Neue **Patent-Hand- u. Rückenmappe**

Kaiser-Mappe

Die Vortheile der neuen Kaiser-Mappe sind, daß solche als Handmappe, sowie als Rückenmappe zu benutzen ist, dieses wird ohne das umständliche Schnallen, nur durch ein Heranziehen des Riemens erreicht. Zugleich ist die Mappe äußerst dauerhaft gearbeitet und von elegantem Aussehen.

Die Kaiser-Mappe in Clothstoff Stück 2 Mk. 75 Pf. und 2 Mk. 90 Pf.; dieselbe in Houtonleder Stück 3 Mk. 50 Pf. und 3 Mk. 75 Pf.; dieselbe in Plüsch Stück 5 Mk. und 5 Mk. 25 Pf.

J. Bargou Söhne,
Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Frau Maria Manfroni
Hühneraugen-Operateurin,
Seestrasse 4, II. Etage.

Dresdner Nachrichten. Seite 18. — Sonntag, 11. April 1893. Nr. 101.

Fertige Leib-Wäsche.

Damen-Hemden

in Doulos, Chiffon, Semdentuch und Prima-Halblein, fein-, mittel- od. starktädig, mit Bündchen, Koller oder Achselverschluss, glatt und besetzt mit Trimming, Spitze, eleganter Stickerei oder Handbogen.
Stück 125, 140, 160, 175, 200 Pf. bis 5 Mark.

Damen-Nachthemden

in einfacher, sowie eleganter Ausführung mit weisser und bunter Stickerei.
Stück 300, 375, 450 Pf. u.

Negligé-Jacken

in Satin, Piqué, Körper u. Pelz-Piqué, ausgeboigt mit Trimming, Spitze oder Stickerei.
Stück 130, 150, 175 Pf. 2 bis 5 Mark.

Weisse Unter-Röcke

in Shirting mit gesticktem Volant, Stickerei und Einsatz in Cord, Tricot und Piquébarchent, ausgeboigt.
Stück 160, 180, 200 Pf. bis 7 Mark.

Damen-Beinkleider

in Hemdentuch, Renforcé, Cord oder Körper-Barchent, ausgeboigt mit Volant, elegantem Einsatz oder Stickerei.
Baar 115, 130, 150, 175 Pf. bis 4 Mark, oder von einfarbigem u. gemustertem Barchent Baar 140, 150, 160, 180, 200 Pf. u., von reinwollenem Flanel von 2 Mt. an.
Sämtliche Beinkleider sind für Damen in Größen von 75, 80, 85, 90 Ctm. vorräthig.

Grosses Lager in:

Weissen Mädchen-Hemden

Stück 45, 55, 65, 75, 85, 95 Pf. u.

Weissen Knaben-Hemden

Stück 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pf. u.

Weissen Männer-Hemden

Stück 190, 200, 225, 250, 275 Pf.

Weissen Mädchen-Hosen

Baar 65, 75, 85, 95, 105 Pf. an.

Sämtliche Wäscheartikel sind vorzüglich gearbeitet und werden dazu nur die besten Stoffe verwendet.

H. M.

Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7.
Antonsplatz 7.



Jalousie-Fabrik
Carl Nitzsche,
Dresden-A.,
Johannesstrasse Nr. 10.
Telephon III. 3190.

Jalousie-Reparatur-Anstalt.

Renovierung sämtlicher Bestandtheile.
Billigste Preise



Die Reit- u. Fahrschule „Elmshorn“ in Holstein, Institut d. Verbandes d. Pferdenschweizer Holsteiner „Marschen“, der Sektion d. Schlesw.-Holst. landw. Generalvereins, liefert preisw. geschulte Reit- und Wagenpferde, als gängige, leistungf. u. gemüthlich bek. direct v. Züchtern; reellsten Bedien. gesch. — Zuchtmater. Nachweis kostenlos. Höchste Preise auf In- u. ausl. Ausst. — Näh. Ausk. erth. die Direction.

Für Haarleidende!

Unterzeichnete stillt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stellt auf kalten Stellen und Warten, sobald noch Haarmurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den Haartwuchs wieder her, beseitigt Schuppen, Schinnen, Bart- und Haarflechten und das frühzeitige Ergrauen der Haare nach blühender Erfahrung und Erfolgen sicher und schnell.
Julius Scheinich,
Dresden-Neustadt, Tschirstraße 1. part.
Sprechzeit: Früh 8-9, Nachm. 2-6, Sonntags 11-1 Uhr.
Auch empfiehlt derselbe seine Behandlungsweise s. radikalen Zerstörung der Gesichtshaare bei Damen.

Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen.

Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion für die Abdeckung eines Theils der unter den südlichen Hochgleisen gelegenen Räume auf dem **Verlängerungs-Bahnhof** zu Dresden, am Ende der 1108 t. Gleise, 34 t. Gütergleise und 13 t. Abfuhrgleise, soll an den Mindestfordernden vergeben werden. Es bleibt jedoch die Auswahl unter den Bietern, sowie das Recht der Zurückziehung sämtlicher Angebote vorbehalten. Die Kontraktung hat in der Zeit vom 15. Mai bis 15. September 1896 zu erfolgen.

Lieferungsbedingungen, Zeichnungen, Gewichtsberechnungen, statische Begründung und Preisliste für diese Arbeiten sind, soweit der Vorrath reicht, gegen Erlegung von 10 Mark beim technischen Bauamt für die Bahnhofsbauten in Dresden, Erbstrasse 1, 1., zu erlangen, welches auch alle Anstufte in konstruktiver Beziehung ertheilt. Ueber die spezielle Bauführung ist Näheres auf Anfrage bei dem Sektions-Bureau II, hier, Reichstrasse 24, 1., zu erfahren. Die Lieferungsangebote sind mit der Aufschrift:

„Lieferungsangebot auf Abdeckung der Hochgleisräume“ bis zum 29. April d. J. Vormittags 10 Uhr postfrei an die unterzeichnete königliche Generaldirektion einzureichen, wo dieselben zu gebührender Zeitpunkte eröffnet werden. Angebote, welche verspätet eingegeben oder nicht vorchriftsmäßig und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber bleiben bis Ende Mai an ihre Gebote gebunden; wer bis dahin zuzuführende Bescheidigung nicht erhält, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.
Dresden, am 6. April 1896.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

N^o 4711
Fau de COLOGNE
in Köln 1875
mit dem einzigen ersten Preise.
auf allen Ausstellungen mit den ersten Preisen ausgezeichnet.
In allen feinen Parfümerie-Geschäften zu haben.
hergestellt von Ferd. Mühlens N^o 4711 Köln.

Mit Knochen- und Gelenk-Leiden, Klump-Füssen, Rückgrats-Verkrümmungen, Kinder-Schwüngen Behaftete, ferner Nerven-Leidende (Neuralgiker), Rheumatiker, sowie kranke Frauen finden jederzeit Aufnahme in der
Heilanstalt Aue, Erzgeb.
Südt. Sanatorium für Schwächliche.
Verlichte und geschützte Lage am Walde. Fräftige Spaziergänge. Großer Garten. Größter Comfort. Dampf- und medizinische Bäder, Kaltwasser-Kuren, Massage, Elektrizität. Prospette gratis.
DDr. Pilling & Köhler.

Geschlich geschützter Massenartikel d. Baubranche

— einfache Fabrikation, geringe Anlagelkosten. —
Käufer, Vicenznehmer, Vertreter unter günstigen Bedingungen
gehind. Offerten unter Z. K. 1740 an Haasensteln & Vogler, A.-G., Köln.

Reise-Artikel!

Portier, Taschen, Necessaires, Decken, Mäntel, Hüte, Mägen, Gamaschen u. Touristen-Ausrüstung empfiehlt in großer Auswahl
H. Warnack, Prager-Strasse Nr. 33.

Zweite Neue Erfahrungen über die Behandlung der Syphilis u. Quecksilberkrankheit

von Ober- u. Stadtrath a. D. Dr. Güny in Dresden, Ritter. Dies auch im „Biograph. Vericon hervorragender Aerzte“ empfohlene Werk giebt Kranken Anleitung bei der Kur zur Heilung der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper wieder auszuweisen. Gegen Einsendung von 60 Pf. wird das Buch von **Alexander Beyer's Buchhandlung** in Dresden-A., Waldenhausstrasse 27, frei überall hin verschickt.

Das beste und billigste aller bisherigen **Deckel-Seidel** mit massiger Kante- od. pr. Neusilber-Platte liefert **Willh. F. John, Dresden, Schönberg.** Viele Anerkennungs-schreiben vorliegend. 1. Verkaufsstelle: **1. G. Haus-Artikel** in Glas, Porzellan, Metall u.

Fussboden-Glanz-Lack,

in 2-4 Stunden hart trocknend, geruchlos, in diversen Farben, Flilo 2 Mark.
Parquetboden-Wichse, braun, gelb, weiß.
Linoleum-Bohnermasse, Büchle 65, 125, 240 Pf., Flilo 140 Pf.
Möbel-Politur-Pomade, Schachtel 2 Pf.
Möbel-Politur, Flasche 30 und 50 Pf.
seit vielen Jahren bewährt, nur allein zu haben im Depot von
Georg Häntzschel,
Dresden, Struvestrasse 2.

Esset
QUÄKER
OATS

Überall käuflich.
Generalbevollmächtigte für Mittel-Europa:
Rich. Faulmann & Co., Hamburg.
Haupt-Depot für die Kreishauptmannschaften Dresden u. Bautzen:
Gebrüder Glass, Leipzig,
Magazingasse 7, 1.

Neue und alte
Schulbücher
für sämtliche Schulen Dresdens in nur guten Exemplaren und vorgezeichneten Ausgaben, neu und antiquarisch, dann meist zur Hälfte billiger.
Umtausch bereitwilligst gestattet.
F. Katzer, Buchhandlung Postplatz 1.
Verzeichniß für neue und gebrauchte Schulbücher gratis.
Ein- und Verkauf.

Alle Arten Torten
in geschmackvoller Ausführung.
E. El. in glatten Formen und Figuren.
Bestellungen auf Oblies werden bestens und pünktlich ausgeführt.
Franz Grosse,
Konditorei, Freiburgerplatz 14.
Fernsprecher 470.

2 ältere Pferde,
für schweren Zug od. Landwirthschaft geeignet.
ein Postwagen, ein Kastenwagen, ein Landauer, ein offener Wagen aus Reibthand zu verkaufen.
Näh. Schönblau 5, 1. Etage.
Sofort zu kaufen gesucht ein selbsterreutes, schönes, gut nützendes
Reitpferd
für 180 Pfd. Gewicht. Off. u. M. B. postlag. Königsbrück.
Arnold & Sohn
Kammerjäger, Vertilger v. Motten, Wanzen, Schwab., Meisen, Jagd-, nach Erfolge
Marshallstrasse 38, III.

Ein Pferd,
wenn auch pflastermüde, doch kräftig, kauft zur Arbeit
Erbgericht Weisbach bei Biskupitz.
Gardinen
werden wie neu borgeichtet herbeigeholt. 17. pt. r. E. Deyner, Tagewer.

Blüthen-Honig
10 Pfd.-Dose zu 6 M. franco Garantie-Zurücknahme.
A. Steinkamp, Großhändler, Cöppenburg (Oldenburg).
Jugendrover,
Duel-Courier, vorzüglich gehalten, billig zu verkaufen
Theaterstrasse 8, 1.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 101. Seite 19. — Donnerstag, 11. April 1896

Hecker's Sohn,
Dresden-N.,
Rörnerstr. 1-3.

Gartenmöbel
für Private u. Betriebe.

In welcher Auswahl
weiss und creme
Zwirn-Tüll-
Gardinen,
Nr. 10, 15, 50, 55, 65,
75, 80, 90 Pf. u.
Vitrage-, Rouleaux-,
Congress-Stoffe
zu billigen Preisen.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreibergasse 3.

Ein großes
Dreh-Orchesterion
in der schönsten Tanspielend.
von 10 Musikern, zu verkaufen
an W. Gräbner, Garten-
strasse 13, part. Darbietung
1. Preisbühnen mit Trommeln
und Bassen etc. etc.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 10
(Ecke Trompeterstrasse)
Marken- & Musterrecht

Vogelkäfige
von den schönsten
bis zu hochpreisigen
Messingkäfigen

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Altdeutsche
Namenschilder
Gardinenhänge
Neuankömmlinge
Stingeneinrichtungen

Hecker's Sohn
Rörnerstr. 1 u. 3.

**Cand-Honig
Cand-Honig**
kauft man bei Frau Müller,
Markthalle, Stand 215.

**Neu entdeckt!
Prof. Gärtner's
Fettmilch,**
die einzige, der Muttermilch gleiche
natürliche Säuglings-Nahrung.
Weil alle Kinderkrankheiten, bevor
als alle Kinderkrankheiten, bereits
viele aufhellende Erfolge. Nur
allein in

Winklers Milchkurankalt
Reitbahnstr. 17.
Eroverkostenlos. Telefon 1491.

**Erstlings-
Wäsche**
und alle dazu ge-
hörigen Stoffe,
solid und billig.
Erst Venns,
Annenstrasse 28

Wilhelm v. Drathen,
Berlin W.,
Vottdamerstrasse 84,
berühmte Musterbücher von
Tapeten!
gratis u. franco. Kataloge gratis.

**Herren-
und
Knaben-
Hüte,**


Stets das Neueste, vom Feinen
bis zum Groben, größte Auswahl deut-
scher, englischer und italienischer
Fabrikate.
Anerkannt billigste
Preise.

**Schuhwaarenfabrik
W. Siewert,**
Annenstrasse,
Ecke Annenringstrasse, empfiehlt:
Neuen Zylinderstiefel . . . 6.50 Mk.
Neuen Halbhaube . . . 4.50
Neuen Zylinderstiefel . . . 6.50
Neuen Halbhaube . . . 4.50
Neuen Zylinderstiefel . . . 6.50
Neuen Halbhaube . . . 4.50
Neuen Zylinderstiefel . . . 6.50
Neuen Halbhaube . . . 4.50
Neuen Zylinderstiefel . . . 6.50
Neuen Halbhaube . . . 4.50

Seine
**Küchen-
Einrichtung**
pflegt man zu kaufen
bei
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse
11 u. 13.



Empfehle meine erstklassigen
Näder unter voller Garantie.
Phänomen-Rover 0 . . . 225
Phänomen-Rover 1 . . . 225
Phänomen-Rover la . . . 225
Auswahl von über 100
Nädern in allen Preislagen von
200 Mk. an, billiger und
besser wie die täglich an-
gebotenen Gelegenheitskäufe
auf denen der Käufer nur
scheinbar Garantie hat.

A. SIKSAY, Dresden,
"Columbia" Fahrradfabrik,
Vertreter sämtl. Marken gratis.
Billigste Bezugsquelle für
Cigarren

| | |
|-----------|-------------------------|
| 100 Stück | 1.80, 2.00, 2.20, 2.40, |
| 50 " | 2.50, 2.80, 3.00, 3.20, |
| 25 " | 3.20, 3.50, 3.80, 4.00, |
| 10 " | 4.20, 4.50, 4.80, 5.00, |
| 5 " | 5.20, 5.40, 5.60, 5.80, |
| 10 " | 6.00, 6.20, 6.40, 6.60. |

Mindestauftrag 100 Stück, ent-
haltend 10 versch. Sorten von je
10 Stück nach Wunsch, stehen zu
disponieren.

Carl Streubel,
Cigarrenfabrik,
Dresden-N., Wettinerstr. 13.
Preis-Contant wird franco zuges.

ff. Schlagsahne,
täglich frisch, in billigen Engros-
preisen abzugeben. Best. Off.
unter H. Q. 857 in die Ge-
schäftsstelle dieses Blattes ab.

Für Hotels u. Restaurants.
In 2 Pf. Glas verschlossene Tafel-
messer und Gabeln mit gerant.
Silberanstrich von 40 Gramm u.
2 Pf. Glas, tadellos neu, sind im
Glasen od. Engros für 25 bis
30 Pf. zu verkaufen bei Günter
meißner **Günter Meißner,** Dres-
den, Gärtnerstr. 4. Muster nach
Anspruch zur Ansicht bereit-
willigst.

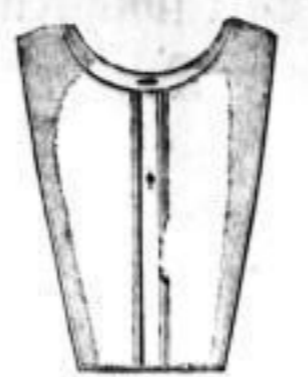


**Portièren-
Garnituren,**
Aufbau und echt Eiche.
C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstr. 7, a. d. Post.

Verzinktes
Geflecht,
Stachelzaundraht
und
Versicherungsmittel.

Hecker's Sohn,
Dresden-N.,
Rörnerstr. 1-3.

1 sehr feines **Pianino**
ist billig zu verkaufen Markt-
straße 53, 2. Etage links.

**Herren-
und
Knaben-
Hüte,**


Gummi-Wäsche,


Universal-Wäsche,


Papier-Wäsche,


**Gummi-Waaren-Haus
Carl Weigandt.**
En gros:
Johannesstr. 12, 1.
Detail:
König-Johannstr. 19.

Zum Weste
empfehle besten
Ural-Caviar
(größtenteils u. mild) à Pfd. 1.20
Richard Schädlich
8 Johannaaffe 8.

Reiche Auswahl in
**Kinderhütchen,
Helgoländer**
(neue und bunte).
Neu angeleert: Erste Kinder-
Lebercukerchen.

Minna Hartong,
jetzt Pragerstraße 23.
**Auschuß-
Cigarren**
von feineren Sorten
ca. 30% billiger,
mit feinerem Brand u. vorzüg-
lichem Geschmack, nur rein überreife
Tabake, à 100 St. M. 3.00,
3.50, 3.80, 4.00, 4.50,
4.80, 5.00, empfiehlt für spar-
same Händler und verwendet
Hermann Säuberlich,
Dresden-Alstadt,
8 Johann-Georgen-Allee 8.

Freiselbeeren
in Zucker à Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd.
27 Pf., ohne Zucker 20 u. 25 Pf.,
Pflaumenmus à Pfd. 18 und
22 Pf., empfiehlt
Richard Schädlich,
Jahnaaffe 8.

Wagen
Eine große Auswahl neuer
eleganter, solid gebauter **Lurus-
wagen** jeder Art, sowie 4 nebr.
Landaauer, Sessene 2- und 4 Räder.
Selbstfahrende Wagen stehen
billig zum Verkauf.
A. Mahn, Alaandr. 25.

ff. Heidelbeeren,
Freiselbeeren, ff. Himbeeren, Apri-
kosen, ff. Kompots u. Fruchtstücke,
Wacholderessenz zur Kur. Sent-
arten empfiehlt **Carl Werner,**
Friedrichsdorf, Reitbahnstraße 9.

Pneumatic-Rover
Spottbillig zu verk. **Lau, Striesen,**
Marktgraben-Neuerich-Platz 25.

Kosibrisiken
vom Senegal, Gambia, Nachtigallen,
sowie alle anderen Sing-
und Vögelarten. Habe einen
für Restaurationen. Alles in
größtmöglicher Auswahl.
Kaufmann's sool. Handlung,
Grunerstraße 15.

**Holzschneide- & Glüh-
für Annen- & Katalog
liefer rasch und billig.**
J. Hentze
Judenhof 2.
Mehrere Hundert
gebrauchte Doppel- und einfache
Türen, Fenster, 1 est. Schau-
fenster-Einlage m. Glasplatten,
eest antiker Parkbaumstamm, 2
Kandelaber, eigene Kassetten, 3
Stuhl 2 u. 3 armige Kronleuchter,
2 Schraubenstufen billig zu ver-
kaufen Nicolaistraße 13, part. links.
C. Müller.

Fleischpreise!
Ochsenfleisch, Pfd. 70-80 Pf.
Kalbfleisch, Pfd. 60 Pf., Stog u.
Niere Pfd. 60 Pf.
Schweinefleisch, Pfd. 55-70 Pf.
Küchlein, Pfd. 70-80 Pf.
Zweck, Pfd. 60 Pf.
8 Wettinerstrasse 8.

Schänke, Schlafsofa,
Zofha, gr. Spiegel, Bestecke
Nährliche billig zu verkaufen,
Nicolaistraße 52, part.

**C. F. Niezoldi,
Weinbau,**
Laubenheim a. Rhein,
Filiale Dresden,
Johann-Georgen-Allee
Nr. 17,
mit
Probirstube,
empfehle
als Spezialität:

**Laubenheimer
Eigenbau-
Weine**
und
**Deutsche
Rothweine.**

Haupt-Niederlage
der ältesten deutschen Schaum-
Wein-Fabrik
G. C. Kessler & Co.,
Hollfelderstr. 1,
Esslingen a. N.
gegründet 1826.
Verkauft zu Originalpreisen.

Frische Kalbsbraten.
9 1/2 Pfund Kalbsbraten (ohne
Knochen) 50-60 Pf., 9 1/2 Pfund
Kalbsbraten (mit Knochen) 4-5 Pf.
3 schwere mittelgroße, oder ge-
wöhnliche Leberlingen 10 Pf.
Alles franco Nachnahme.

W. Folders, Lunden.
Man verlange neueste
Preisliste.

Wichtig für Hautkranke!
**Schübe's
Universal-Heil-Salbe,**
berühmtes Heilmittel für
nasse u. trockene Flechten
(Schaupflechten all. Art),
Wittheit, Salbzig, entzündete u.
offene Hautverderbungen, eitrige
u. schlecht heilende Wunden, Lupus
(Wolff), eitrige Glieder etc. Dose
1.50 Mk. Unter 2 Dosen u. nicht
verfündt. Verkauft durch Apoth.
Eduard Wilde II, Köftrin
(Neuh.), u. echt zu haben in Dres-
den in vielen Apotheken. Haupt-
depot hält d. **Mohren-Apothete**
in Dresden.

ff. Hemdentuch
den ganzen Meter jetzt nur
26 Pfennige.
J. Hebrndt,
Goldsteinstraße, Ecke Neißerstr.
Wiederverkauften Rabatt.

**Suggardineleir-
von Leno & Schöber, echt
Gardinenstangen
Gardinenrosetten
Gardinenkissen
Kollonstangen etc.**
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Rover,
Excellior, neu, Modell 95, dauer-
haft u. feinst. Ausstattung (Wen-
marke) spottbillig zu verkaufen
große Planenscheitstraße 6, 1. l.

A. Müller - Fröbelhaus
Dresden, Moritzstrasse 16, I.
hält sein **Lehrmittel-Institut,** verbunden mit ständiger
Lehrmittel-Ausstellung
allseitiger Beachtung empfohlen. Schulbedarfartikel in reichster
Auswahl. Schulbücher, Kataloge gratis und franko. Kosten-
anschläge bereitwilligst.

Aus erster
Quelle!
**Reizende Neuheiten in
Hublumen,
schmucken Blumenhütchen,
echten Straußenfedern**
offeriert
C. Hörig, Blumen- u. Federfabrik,
Wilsdrufferstrasse 20.
Reparaturen für getragene Federn, als Waschen, Fär-
ben und Neuweil prompt und billigst.

Handschuhe.
Glacé für Damen, 1 Knopf lang, 1 Mk. 25 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.
Glacé für Herren . . . 1 - 25 - und 1 - 50 -
Militär-Handschuhe . . . 1 - 25 - und 1 - 50 -
Glacé schwarz für Damen und Herren . . . 1 - 50 -

**Normal-Unterwäsche,
Sommer-Handschuhe**
aller Art sehr billig.

Frauen-Strümpfe,
echt Dornsdorfer schwarz,
mit doppelter Sohle und doppelter Naht,
à 75 Pf. empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus,
Inhaber Falk Reissner,
jetzt Pragerstraße 16, 1. Etage.

**Oster-
hasen,**

Stück 10 Pf., 20 Pf.,
30 Pf., 35 Pf., 45 Pf., 55 Pf., 60 Pf., 1 Mk.,
1 Mk. 50 Pf., 1 Mk. 75 Pf., 2 Mk.

**Oster-Eier zum Füllen,
Oster-Eier,**
gefüllt mit verschiedenen Überraschungen,
Stück 15 Pf., 20 Pf., 25 Pf., bis 50 Pf.

**Neuheit:
Chinesische Oster-Eier**
mit Stimme zum Aufblasen, Stück 25 Pf.

J. Bargou Söhne,
Wilsdrufferstraße 54.

E. Krumbholz,
jetzt Waisenhausstrasse 31,
neben dem Englischen Garten.
Spezial-Geschäft

für
Tapeten aller Preislagen in ungewöhnlich großer
Auswahl;
Linoleum, bestbewährte Qualitäten, von 3 Mark
aufwärts, in 2 Mtr. Breite;
**Rohrstühle - Garten-Möbel,
Schreibtische etc. Spiegel.**
Alleinverkauf massiv gebogener Möbel
von **Gebrüder Thonet, Wien.**

Dresdener Nachrichten.
Nr. 101. Seite 20 - Donnerstag, 11. April 1895

Samen!

Gemüse Samen,
als:
Blumentohl, Krautkohlrabi, Weisskraut, Karotten und Möhren, Zinnat und Mangold, Zwiebeln und Porree, Radies und Rettig, Fenchel, Majoran, Salat in 20 Sorten, Petersilie, Estragon, Pfefferminze, gefüllt und einfach, Thymian, Waldmeister, Gurken, beste Sorten, Kürbis und Melonen, Zalatürben, Juckerbüben, hohe u. niedrige, Zwergerbien, Erdbeeren, amerikanische, Kreuzerbsen in 20 Sorten, Buschbohnen in 20 Sorten, Zierbohnen in 15 Sorten, Japan. Klettergurke.

Blumensamen:
Balsaminen, Verbenaen, Sommerleuchten, Astern, hohe und niedrige, Phlox, Petunien, Nelken, viele Sorten, Goldlack, einfach und gefüllt, Stiefmütterchen, Vergißmichnicht, Wunderrose, Fuchsia, Zinnia, Scabiosa, Sonnenroten, gefüllt, Kornblumen, Strohblumen, Nitterbörn, Basilikum, Sommerblumen, gemischt, 20, 25, 30.

Zu Einfassungen:
Aberis, schönste Farben, Acromophilla, Goldfarn, Winden u. Stresse, niedrige, Meerstrandleuchten, Zuerles, braun, Wäntelkraut, weißes.

Schlingpflanzen:
Japanischer Oxyph, Mina lobata, prachtvoll, Winden, Kresse, Cobaea scandens, Wicken, wuchertreich, Balsanapfel, Maurandia, Thunbergia.

Samen, interessante:
Schlummerasie, Schampfhanse, Sprinkgarte, Moosbusch, Fieberheilbaum, Balsampflanze, Passionsblumen, Niesentabak, Baumwollstaude, Kaffeebaum, Theestrauch.

Diverses:
Stechwiesel, Frühkartoffeln, Knechtelraben, beste, Kleesaaten aller Art, Landwirthschaftl. Samen, Georginen, gefüllte u. einfache, Gladiolen, prachtvoll, Japan. Goldhandlilien, Tuberosen, Cannas, Orchideen vom Cav, Knollenbegonien, exot., Nelkenfenster, Erdbeerpflanzen, neueste Sort, Schwergelb, Harze, Clematis (Waldrabe), Vereinnende Sonnenroten, Netteerote Erlinson Rambler, sensationelle Neubett, Champignonbrut.

Grassamen
für tiefen Boden u. Klima, bewährteste Mischungen.
Von den meisten der oben angeführten Gemüses- und Blumensamen werden schon 5- u. 10-Pf. Portionen abgegeben.
Kataloge gratis und franko.

Moritz Bergmann
Samenhandlung,
Wallstraße 9.



Kinderwagen,
City u. Viege- wagen, Fahrtrüble, Kranken- Fahrtrüble, auch alle Reparaturen in der Fabrik
Freiberger-Platz Nr. 27.



Kron-Leuchter
zu Gas und elektr. Licht, Bade-Einrichtungen, Gasanlagen, Wasserleitungen, Centralheizungs- u. Lüftungs-Anlagen fertigt
Herm. Liebold,
Dresden, ar. Kirchgasse 5.



H. Harle Senfgurken,
H. Perlzwiebeln,
H. Schnittbohnen in Salz,
H. Pfeffergurken,
1894er Sauerhohl
officiert billigt
G. C. Luther,
Quedlinburg.

Möbel!
Für Brautleute
billigste Bezugsquelle!
Ausstattungen
von Mk. 200-2000 stets
am Lager.

Zum Umzug empfehlen wir unser großes Lager solider und billiger Tischler- u. Polster- möbel, Spiegel und Holz- stühle zu bedeutend herab- gesetzten Preisen.
Sovhas in all. Bez. v. 20. 36 an
Verth. m. Matr. " 28
Reiderstränge " 13-40
Verthos " 21 an
Küchenschränke " 17
Sopha- und Aus- ziehische " 15
Feilerpfeisel " 11
Rohrstühle " 3
Theilszahlung gestattet.
Weidhaas & Tamme
21 Webergasse 21, pt.

Suspensorien
in allen Verhältnissen, bren- nendste Monats-Binden, Bettunterlagen empfiehlt in nur besser Qualität
Rudolph's Gummi- waarenhaus Dresden, Infobsa. 6. l. Preisl. frei.

Stottern
heilt schnell und gründlich
C. Denhardt's Anstalt, Dres- den - Blasewitz. Beste, staatl. angeordnete Anstalt
Tentlich. Besuchsjahres: 2252.
Prospekte gratis.

Tapeten
empfeht
Reinhold Meumann,
Trompeterstrasse 12.



Trockene Wohnungen
besonnt sicher und dauernd Nass- u. Schimmel- schutz
an Wänden in Wohnungen, Kellern u. Lagerräumen
in Dresden in Neubau zu Pf. 1 Mark.
Auch wird das Trockenlegen von Wänden u. Garantie des Erfolges übernommen.

Su haben in nächstl. Farben- handlungen in Dresden: **G. Noth, Altmarkt, G. Weingärt- ner, Landhausstr., Zwalteholz & Wieg, Villmuthstr., D. Weise, Winau-Strasse, Friedrich & Wölkner, Zwingerstr. u. Köp- stan, G. Genuig Nachf., Schü- lerstr., J. John Nachf., Weis- senhofstr., F. Franke, Am- monstr., A. Pöler, Kreuzberg- str., F. Teichmann, Seilerstr., Weidnerstr., F. Wollmann, Hauptstr., Schmidt & Groß, Hauptstr. u. Botenbaurstr., St. Ubel, Hauptstr. u. Köpiche, Otto Friedrich, Königstr., Weidnerstr. u. Köpiche, G. F. Tö- vel, Kurfürststr., H. Weber, Kurfürststr. in Dresden-Blauen bei G. Lehmann u. H. Otto Walfer.**

Kinderwagen u. Fahrtrüble,
flamend billig, Postenstr. 52
im 2. Hofe. Auch einige gute gebrauchte. Reparaturen billigst.
Tischler- u. Polster-Möbel,
Spiegel empfiehlt billigst. Holz- stühle und Stuhl zum Wieder- verkauf 15-20 u. Rabatt. - Reparaturen, Malen u. Rollen der Möbel in u. außer d. Hand. Mehrere gebr. Möbel am Lager.
H. Greifenhagen, Salomstr. Nr. 19, l. u. 2. St. u. 12. part.

Pneum.-Rover,
u. Gelegenheitskauf, 18er Mod., verk. C. Leonhardt, Am See 11.



Reise-Wecker
Nidel-Gehänge 4.50 Mk., Weising-Gehänge (Pa.-Weck.) 6 und 7 Mk., Holz-Gehänge, in eleganter Ausstattung, von 10 Mk. an empfiehlt in größter Auswahl unter 2jähriger reeller Garantie
Hugo Treppenhauer,
Uhrmacher,
Postplatz,
Kernbreyer Amt 1, 732.



Gustav Zchockwitz,
an der Mauer 4,
ganz nahe der Seitzstr.
Metalls u. Kautschuktempel, Pa- gantmach., Sittensaparate, auch mit Buchstaben, für industrielle Zwecke, Signir-Artikel, Sie- gelmaschinen, Douchempfeil, Ta- bellen, copirfähige, Dektographen- u. vorz. Holzgenosse, Tinten, Weidert: Dektographen, von w. die Schrift nicht abzuwischen ist.

Glaser-Diamanten
unter Garantie zu billi- gen Preisen bei
Gustav Hoffmann,
Trompeterstr. 9.

Gelegenheitskauf.
Brauner Halbblut-Wallach, fern geitten und gelassen, ev. Sattelzug od. Geschir sehr bill. zu verkaufen. Näheres Bittant- strasse 14. partiere.

Altersrente.
Für 1000 Mark Einzahlung gewährt die von 1892 bestehende Allgemeine Renten- Capital- und Lebensversicherungsbank
Centonia in Leipzig
(Vermögen v. 21. 22 Millionen Mark), wenn die einmündige Person 60 Jahr alt ist, eine lebenslängliche Rente von 92,00 Mark; bei 70 Jahren: 121,40 Mark; bei 75 Jahren: 167 Mark.

Rover, Excelsior-Pneumatik, hochsein. u. pat. Aufschneider, 6. zu verk. Kl. Brüderg. 15, pt.

Gänzlicher Ausverkauf
1894er
Gemüse- Konservern.

Junge Schnittbohnen und junge Brechbohnen:
5 Bld.-Dose Mk. - 65,
4 " " " - 55,
2 " " " - 32,
1 " " " - 20.

Pa. junge Schnittbohnen:
5 Bld.-Dose Mk. - 75,
4 " " " - 65.

Misch-Gemüse:
4 Bld.-Dose Mk. 1.50,
2 " " " - 80,
1 " " " - 40.

Leipziger Allerlei:
2 Bld.-Dose Mk. - 70,
1 " " " - 40.

Stangenpargel:
1 Bld.-Dose von Mk. - 55 an.
Rich. Frackmann
Nachf.
P. Scharfe,
Dresden, Trompeterstr. 4.

Herren-Garderobe,
Garantie für tadelloser Sitz, laubere Arbeit u. billige Preise, Reparatur fertigt **R. Gelsig,** Nikolaistr. 28, l. Komme auch mit Muster ins Haus.

Arbeitsbrillen Mk. 50 Pf,
Nickelbrillen Mk. 1 - Pf,
Nickelkleiner Mk. 2 - Pf,
Gold Doubl. Klem. Mk. 7 - Pf
alle andere Opt. Artikel fabelhaft billig.

Handschuhe
von Zwirn, Flor, Halbeide, Zeide und Leder-Imitation, Fingerringen verfertigt, echt schwarz und modelfarbig.

Strümpfe,
dopp. Sohle, Feste, Spitzen, von Baumwolle, Wigogue, Wolle, echt diamant schwarz und echt modelfarbig, für Kinder und Damen, stark u. fein

Socken
von Baumwolle, Wigogue, Wolle, 20, 30, 40, 50-150 Pf.
Schweiss-Socken,
prachtvoll weich u. angenehm, 20, 30, 40, 50 bis 100 Pf.
Zentbar größte Auswahl, solideste Qualitäten, äußerst billige Preise!

Clemens Birkner,
Strumpfwarenfabrik,
Schreibergasse 6,
Wildrafferstrasse 46,
Pillnitzerstrasse 5.

Schlaf-Sophas,
zusammenlegbar, mit gutem Polster, von 10 Mark an empf. zu billigen Preisen

Rich. Maune,
Fabrik: Köpstan,
Nikolastrasse 32.
Sobolew, Kindenw. Raum. bill. 5. ul. Köpstan, Gartenstr. 8, pt. r.

Schränke
für Wäsche u. Kleider, Waschtische, Nachtschränken, Auszugstische, Küchenuöbel
empfeht: reichhaltiges Lager, solid gearbeitet,
H. O. Gottschalch's
Möbelfabrik,
Trompeterstr. Nr. 18.

Für Heilzwecke:
Arom. Essenzen
v. Geschw. Reglin, Stuttgart.
Hertha, Flora, weisse und Badesl. Magen- u. Nierenweine.

Waldwoll-Präparate.
Priessnitz-Umschläge.
Pfarrer Kneipp-Artikel.
Beschreibungen gratis.

Osc. Lehmann
Schloss-Strasse 24.
All. Schweinefleischerei
Salzgrasse Nr. 5.
Seine Qualitäten von:
Landschweinefleisch Bld. 65 Pf.
Pöfelfleisch " 70
Schinken im Ganzen " 90
Sved " 65
Hauschl. Blut- u. Leberw. " 60

R. Günzel, Kammerjäger,
Vertilger von Schwaben, Ruffen, Wägen, Reimch, Mäusen, Ratten, Fohli, nach Erfolg.
Hauptstraße 7, 2.

Nicht gut, Geld zurück.
Schinken geräuchert Mk. 0.70.
Kochschinken v. Knock. Mk. 0.85,
Sved, geräuchert od. ungeräuch., Mk. 0.65, per Pfund, 6-10 Bld. schwer, von feinsten Qualitäten. Alles amtlich untersucht, liefert frachtfrei gegen Nachnahme **F. Gelbt,** Wehr (Rheinland).

Die Deutsche Cognac-Compagnie
Löwenwarter & Cie
(Commandit-Gesellschaft)
zu Köln a. Rhein
Lieferanten zahlreicher Apotheken, sowie Hotelier und Restaurateure.
Kranke anhalten, empfehl.
COGNAC
von vielen Bergen als Stärkungsmittel empfohlen.
* zu Mk. 2.- pr. Btl.
** " " 2.50
*** " " 3.-
**** " " 3.50
Die Analyse der vorerwähnten Cognac lautet: Der Cognac ist amtlich untersucht und hat die besten Resultate ergeben. Cognac und ist deshalb von allen Krankheitspunkten aus als sehr zu empfehlen.

Gläser Leder-Hosen,
auch jede Art
Arbeits-Hosen,
Westen und Jackets, beste Qualität und sehr gut gearbeitet, für Männer, Jünglingen und Knaben in allen Größen.
Knaben-Hosen und Jackets, Arbeitshosen und Handschuhe, Mützen, großes Lager von
Frauentiefletten,
auch Schuhe für Frauen und Mädchen,
Spezialität: Sandgenagelte Lederhosenwaren.
Herrentiefletten,
Herrenschuhen
mit Gummizug,
Arbeitschuhen
von Rindleder,
Schaftstiefeln
wie bekannt Alles nur in guter Ware, desgl. Knabenschuhe u.
Schaftstiefeln
empfeht Alles in großer Auswahl bei soliden Preisen das
Arbeitskleider- und Stiefel- Lager

H. A. Herrmann
6 Ziegelstr. 6
„Zum billigen Laden“.
Bitte auf Nr. 6 zu achten.

Aufschgeschirre,
2 Paar fast neue, 1 Einpömer geblüht, sollen billig verk. werden. Polierstr. 99, l. r.

Uebernahme
von
Pelz- u. Stoff- sachen
zur Aufbewahrung gegen Motten u. Feuerversicherung unter Garantie.
Wänicke Prell.
Abholung u. Lieferung unentgeltlich.



C. Schrom,
Kürschnermstr.
Dresden, Landhausstr.

2 Jahre Garantie!
Ren. Nidel Mk. 11.-
Silber 1000, Gold- stand Mk. 11.
Silber 1000, Gold- stand, für Damen Mk. 12.
Silber 1000, Gold- stand, Unterwerk. Spiral-Produkt, 15 St. Mk. 24.-
mit 16 Steinen, 1 Chron. System Glasuhr Mk. 26.-
Goldin Remontoir Mk. 9.-
do. 3 Edel. Mk. 10.-
do. 3 Edel. f. Damen Mk. 12.-
Weder, leuchtend, Unterergang Mk. 27.-
Regul. 1 T. Schlagw. Mk. 8.50.
Regul. 10 T. Schlagw. Mk. 12.-
Nacht. Briescomant ab. Uhren, Seiten, Weder und Regulatoren gratis und franko.
Eng. Karscker, Uhrenfabrik.
Konstanz D. 3. Weiden.

Die Deutsche Cognac-Compagnie
Löwenwarter & Cie
(Commandit-Gesellschaft)
zu Köln a. Rhein
Lieferanten zahlreicher Apotheken, sowie Hotelier und Restaurateure.
Kranke anhalten, empfehl.
COGNAC
von vielen Bergen als Stärkungsmittel empfohlen.
* zu Mk. 2.- pr. Btl.
** " " 2.50
*** " " 3.-
**** " " 3.50
Die Analyse der vorerwähnten Cognac lautet: Der Cognac ist amtlich untersucht und hat die besten Resultate ergeben. Cognac und ist deshalb von allen Krankheitspunkten aus als sehr zu empfehlen.

Carola-Apotheke,
Engel-Apotheke,
Wannenstr.
Johannes-Apotheke,
Dippoldsdorferplatz.
Kronen-Apotheke,
Neustadt.

Scheiben- Sonig
und ausgeliefert.
billigste Bezugsquelle für Wieder- verläufer
Sonigiederlage
G. Hamann,
Grünerstrasse 12.

Treppenleitern
Malerleitern
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13.

Harmoniums,
Klavier-Harmoniums, größte Auswahl, Garantie, billig. Preise.
Johannesstr. 19, Schöne.
Hof. S. E. Butler,
Hofstr. 10, Post. ca. 10 Bld. für nur 7 Mk. empf. gegen N. Ger. Braun, Friedrichsberg C. E.

WER sein Kapital erhalten will,
WER gute, sicher verzinsliche Werthpapiere erwerben will,
WER durch rechtzeitigen Ein- und Verkauf von Werthpapieren sein Vermögen vergrößern will, der abonnire den

„Finanziellen Wegweiser“ der Wiener Börsen-Correspondenz,
Wien, IX., Berggasse 13.

der seine verlässlichen und genauen Informationen **gratis** versendet.
 Der „Finanzielle Wegweiser“ erscheint drei Mal monatlich.
Probenummern gratis und franco.
 Ganzjähriges Abonnement **2 Gulden = 4 Mark.**



Im Verlage des „Finanziellen Wegweisers“ erschienen und in vielen hunderttausenden von Exemplaren verbreitet die

sensationelle Brochure:
Wie kann man sein Vermögen am besten verwerthen?
 Die Zusendung dieser Brochure erfolgt franco gegen Einsendung von 30 kr. — 50 Pf.

Sonnen-schirme

feine Neuheiten in allen Preislagen empfiehlt
Schirm-Fabrik C. A. Petschke, 17 Wilsdrufferstrasse 17.
 Begründet 1841. Fernsprecher Amt I. 715.
 Um Verwechslungen zu vermeiden, bitte meine Hausnummer und Firma genau zu beachten.

Presener Nachrichten. Sonnenschein, 11. April 1890. Nr. 101 Seite 24.

Wilsdrufferstrasse 7. **A. W. Schönherr.** Strumpfwaren, Handschuhe, Kinder-Garderobe, Blousen, Capes, 10—25% Geschäftsaufgabe. schweiss- u. waschecht. Trikot, Glace. Jackets, Anzüge, Kleiderchen. Mousseline, Batist. Rabatt wegen Unwiderruflich.

Drink-Anstalt
 zum Gurgelbrauch natürlicher Mineralwässer
 (frische Füllung u. Quellen-Temperatur)
 im **Diana-Bad.**

Prima Astrachan-Caviar
 hochfeinster Qualität empfiehlt
H. E. Philipp, An der Kreuzkirche 2.

Die **Rundschrift** Mini. stierell empfohlen
 Mit Vorwort von Geh. Reg. Rat Prof. F. REULEAUX
 herausgegeben von F. SOENNECKEN
 Teil I zum Selbstunterricht, vollständig. Leberzug m. 1 Auro. (28) Fed. M 2,90
 Man achte genau auf den Namen F. SOENNECKEN
 Berlin • F. SOENNECKEN • Schreibwaren-Fabrik • BONN • Leipzig

Schüler-Mützen
 aus edelsten Stoffen, schön gearbeitet, kosten im Magazin zum Plan, Frauenstrasse 2.
 niedere Façon 1 M. 50 Pf.
 hohe Façon 1 „ 75 „
 neue Façon, Klappmütze 2 „ — „
 Reutländer, Wettiner und Vitzthum'sches Gymnasium, Danbels-, Annenreal-, Gewerbes- und Kreuzschule, Lehrerseminar, Feldler'sches, Böhmisches und Müller-Gelinde'sches Institut.
 — Mercurstrübe u. Gummiüberzüge. —
 — Bezirkschulmützen 75 Pf., 1 M., —
 — gutes Tuch, sehr solid gearbeitet, 1 1/2 M. und 1 1/4 M. —

Seirath.
 Besanter, Wittw., ohne Kinder, Mitte 40er, evang., sehr reichlich u. solid, mit 4000 jährl. Eink. und ca. 1000 M. Rente, sucht bald. Heirath einfache, häusliche Dame in entspr. Alter mit Vermögen. Gef. Off. mit W. 104 in die Exp. d. Bl. erbeten.
 Ein noch neues, kreuzsait. **Bianino** (hoheleg. Ruhbaum-Gehäuse) mit „wundervollem Ton“ ist bei sofort. Kasse sehr billig (370 Mk.) zu verkaufen. Rosenstrasse 49. I., Ecke Ammonstr.

Ausverkauf.
 Schuhwaren aller Arten für Konfirmanden, Damen, Herren u. Kinder zu billigsten, aber festen Preisen empfiehlt
A. Fischer, Weikerstr. 64.

1 Ambulance-Wagen, neu, passend für Milch, Fleischbier, Petroleum u. s. w. ist billig zu verkaufen. Näheres „Deutsche Reichskrone“, Königsbrückerstrasse.
Große frische Eier, Schod 2 Mark 55 Pf., Amt Sec 50.

Keine Landpartie ohne
 CARL HANSEN'S
 mit 1000000
 Danksch.
 Preis m. Schule v. M. 1,50 an nur Reichstr. 19.

Königlicher Hoflieferant J. Olivier
 bittet um recht häufigen Besuch seiner reichhaltigen
Oster - Ausstellung.

Kauft keine Frühjahrskleider!
 Kauft keine Frühjahrskleider in dieser schlechten Zeit. — Bevor zur wahren Quelle Ihr nicht gekommen seid. — Nur Billigkeit der Preise, Das macht es nicht allein, Die Sachen müssen sitzen Und auch von Dauer sein. — Wer unter Preis will kaufen Und dennoch etwas Feins, Für den bleibt's hier in Dresden Nur eine „Goldene Eins“.

Offerte zur Frühjahrs-Saison zu selten Preisen:
 Konfirmanden-Anzüge in Gobelit u. Tuchstoffen M. 5 1/4, 6 1/2, 8, 9, 10.
 Konfirmanden-Anzüge, wie nach Maß gearb. M. 12, 14, 16, 18, 20.
 Herren-Anzüge in allen Stoffen und Größen M. 8, 10, 12, 14, 15.
 Herren-Anzüge, wie nach Maß gearbeitet M. 17, 19 1/2, 24, 27, 32.
 Herren-Paletots in allen Größen und Farben M. 7, 8 1/2, 11, 13 1/2, 15.
 Herren-Paletots, wie nach Maß gearbeitet M. 18, 20, 23, 26, 33.
 Herren-Pelerinen-Mäntel in allen Weiten M. 9 1/2, 11, 15, 20, 24.
 Herren-Jasots und Joppen in großer Auswahl M. 3, 5, 8, 9, 12, 15.
 Herren-Jasots für jeden Tag zu tragen M. 1, 1 1/4, 3, 4 1/2, 5.
 Herren-Jasots, prima, in allen Längen u. Weiten M. 6 1/2, 8, 9 1/2, 11, 14, 16.
 Herren-Anzüge in allen Farben und Stoffen M. 4 1/2, 6, 9, 11, 13, 15.
 Knaben-Anzüge in verschiedenen Façons M. 1 1/2, 2 1/2, 4, 5 1/4, 6 1/4, 7 1/4.
 Schlafrocks, Fracks, Kellnerjassen, Metzlerjassen und einzelne Weiten.
 Auf jedem Gegenstand steht der feste Preis in grossen Ziffern gedruckt.
 Grösste, billigste und reellste Einkaufsquelle.
„Goldene Eins“,
 Inhaber: **Georg Simon,**
1, 2 u. 3. St. 1 Schloss-Strasse 1, 1, 2 u. 3. St.
 Einziges Geschäft am hiesigen Plage, welches zu solch' billigen Preisen verkauft. Vorhüt vor Nachahmungen!

Jagel...
 P...
 Chir...
 Mag...
 K...
 C. He...
 Nr. 1...
 Das...
 ist, das...
 nicht, das...
 Staat sich...
 mehr best...
 der Ge...
 Bundes...
 denelben...
 posit...
 heuer...
 zum Aus...
 wirtschaf...
 Herrschaf...
 die dem...
 dienstes...
 das ger...
 verber...
 helles...
 golt; wen...
 interess...
 Vorgehen...
 Körper...
 Wirtsch...
 fänden...
 brechen...
 auch von...
 Interes...
 befrist...
 letzten...
 besteh...
 zumeiden...
 nung...
 in. Das...
 fällen...
 Nichtsch...
 der volle...
 nationale...
 Die...
 vermittel...
 sie zu de...
 um eine...
 anführen...
 der Vör...
 im Gan...
 acht alle...
 anschaff...
 welche d...
 müssen...
 sich nich...
 hören...
 Neglier...
 sie durc...
 verchied...
 sich nod...
 zur Ueb...
 übergeh...
 Neglier...
 nächst a...
 von gu...
 von un...
 mehr in...
 des leg...
 Die...
 Bundes...
 Waaren...
 abhäng...
 geben...
 Esat d...
 sollte, d...
 seitigen...
 kraft d...
 des Te...
 zeugniff...
 licher...
 hieser...
 sichts...
 gestehen...
 unter...
 lichen...
 Staate...
 selbst...
 von d...
 händl...
 einer...
 inner...
 gänzl...
 Haft...
 gesch...
 Erfab...
 das d...